



Daten zur Abfallwirtschaft 2018

Herausgeber: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12
18273 Güstrow
Telefon: (0 38 43) 7 77-0
Telefax: (0 38 43) 7 77-106
E-Mail: poststelle@lung.mv-regierung.de

Bearbeitung: Abteilung Immissionsschutz und Abfallwirtschaft
des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern

Sandra Pfrogner, Lars Bever

Fotos Deckblatt: copyright ©IAG mbH, ©OWD GmbH
Fotos Text: copyright ©LUNG MV

Druck: Zentrale Druckerei des Innenministeriums im
Landesamt für innere Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Lübecker Straße 287
19059 Schwerin

Auflagenhöhe: 150 Exemplare

Bezug: Einzelexemplare beim Herausgeber sowie als pdf-Datei unter
<http://www.lung.mv-regierung.de>

Einzelpreis: 5,- €

Güstrow, im Februar 2020

Die Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Kandidaten oder Helfern während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden kann. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	4
Tabellenverzeichnis.....	6
Einführung	7
1 Siedlungsabfallbilanz.....	8
1.1 Grundlagen	8
1.1.1 Datenerhebung	8
1.1.2 Beschreibung des Entsorgungsgebietes.....	9
1.2 Abfallaufkommen	11
1.2.1 Siedlungsabfälle	11
1.2.1.1 Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung	11
1.2.1.2 Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe.....	17
1.2.1.3 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	21
1.2.1.4 Abfälle aus der Schadstoffsammlung.....	21
1.2.2 Bau- und Abbruchabfälle	22
1.2.3 Klärschlamm	22
1.3 Entsorgungskosten	24
2 Bilanz gefährlicher Abfälle.....	26
2.1 Grundlagen und Auswertemethodik.....	26
2.2 Aufkommen gefährlicher Abfälle.....	26
2.3 Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern	34
2.4 Länderübergreifende Abfallentsorgung	35
3 Grenzüberschreitende Abfallverbringung	37
3.1 Grundlagen	37
3.2 Abfallaufkommen	37
3.2.1 Importierte Abfälle	38
3.2.2 Exportierte Abfälle	39
3.2.3 Entwicklung	39
4 Anhang	41
4.1 Beauftragte Dritte, Wertstoffhöfe	41
4.2 Entsorgungsanlagen.....	48
4.3 Begriffsbestimmungen	66
4.4 Abkürzungsverzeichnis.....	70

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Auswertung der Siedlungsabfallmengenströme in Mecklenburg-Vorpommern	8
Abbildung 2: Bevölkerungsdichte in Mecklenburg-Vorpommern 2018.....	10
Abbildung 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2018 (spezifisch pro Einwohner).....	13
Abbildung 4: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2018 (nach Fraktion)	13
Abbildung 5: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2018 (prozentuale Verteilung nach Fraktion)	14
Abbildung 6: Bioabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2018 (spezifisch pro Einwohner).....	15
Abbildung 7: Entwicklung der Bioabfallmengen in Mecklenburg-Vorpommern (Jahresmengen 2012 bis 2018).....	15
Abbildung 8: Prozentualer Anteil der Systeme an der Gesamterfassungsmenge in Mecklenburg- Vorpommern 2018.....	16
Abbildung 9: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2018.....	18
Abbildung 10: Spezifisches Haus- und Geschäftsmüllaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2018.....	18
Abbildung 11: Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern (Entwicklung der spezifischen Siedlungsabfallmengen 2009 bis 2018)	20
Abbildung 12: Restabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern (Entsorgungsanlagen und Einzugsgebiete 2018)	20
Abbildung 13: Abfälle aus der Schadstoffsammlung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2018.....	21
Abbildung 14: Prozentuale Verteilung von Bau- und Abbruchabfällen, die in Bauabfall- aufbereitungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2018 behandelt wurden.....	23
Abbildung 15: Entwicklung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern 2018.....	24
Abbildung 16: Verteilung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern 2018.....	25
Abbildung 17: Entwicklung von Aufkommen und Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg- Vorpommern in den Jahren 2010 bis 2018.....	27
Abbildung 18: Gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2018 (Aufkommen und Entsorgung nach Abfallgruppen).....	31
Abbildung 19: Mengenströme gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2018	32

Abbildung 20: Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2018.....	33
Abbildung 21: Entwicklung der Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2013 bis 2018.....	33
Abbildung 22: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer 2018.....	36
Abbildung 23: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus anderen Bundesländer nach Mecklenburg-Vorpommern 2018.....	36
Abbildung 24: Von Mecklenburg-Vorpommern genehmigte Notifizierungen für grenzüberschreitende Abfalltransporte 2018	40
Abbildung 25: Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen aus und nach Mecklenburg-Vorpommern (2013 bis 2018)	40
Abbildung 26: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2019	49
Abbildung 27: Chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2019.....	52
Abbildung 28: Bauabfallaufbereitungs- und –sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2019 53	
Abbildung 29: Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2019.....	59
Abbildung 30: Sortieranlagen (ohne Bauabfälle) in Mecklenburg-Vorpommern 2019.....	62
Abbildung 31: Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2019	64

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2018)	9
Tabelle 2:	Zuordnung der Landkreise und kreisfreien Städte nach der Kreisgebietsreform 2011	10
Tabelle 3:	Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2018.....	12
Tabelle 4:	Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2018.....	19
Tabelle 5:	Spezifisches Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2018.....	19
Tabelle 6:	In Bauabfallaufbereitungsanlagen behandelte Bau- und Abbruchabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2018.....	23
Tabelle 7:	Erzeugte gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2018 nach Abfallarten (> 500 t).....	28
Tabelle 8:	Aufkommen und Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2018 nach Abfallgruppen.....	30
Tabelle 9:	Gefährliche Abfälle aus MV, die 2018 in anderen Bundesländern entsorgt wurden	35
Tabelle 10:	Gefährliche Abfälle aus anderen Bundesländern, die 2018 in MV entsorgt wurden	35
Tabelle 11:	Importierte Abfälle 2018.....	38
Tabelle 12:	Exportierte Abfälle 2018	39
Tabelle 13:	Beauftragte Dritte im Bilanzjahr 2018.....	42
Tabelle 14:	Wertstoffhöfe im Bilanzjahr 2018.....	45
Tabelle 15:	Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2019	49
Tabelle 16:	Chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2019.....	52
Tabelle 17:	Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2019	53
Tabelle 18:	Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2019.....	59
Tabelle 19:	Sortieranlagen (ohne Bauabfälle) in Mecklenburg-Vorpommern 2019.....	62
Tabelle 20:	Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2019	64

Einführung

Die Broschüre „Daten zur Abfallwirtschaft 2018“ dokumentiert die Entwicklung der Abfallwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern (MV) nicht nur bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (örE), sondern beinhaltet auch eine Auswertung zu gefährlichen Abfällen und zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung.

1 Siedlungsabfallbilanz

Das erste Kapitel gibt einen Überblick über die den örE überlassenen Siedlungsabfälle 2018. Das Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern schreibt in § 10 den örE vor, jährlich bis zum 1. April jeweils für das abgelaufene Jahr eine Bilanz über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der angefallenen und ihnen überlassenen Abfälle zu erstellen. In der Abfallbilanz sind auch die entstandenen Kosten darzustellen.

Diese Erhebungen sind zur Erfüllung folgender Aufgaben erforderlich:

- Erstellung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftsplanes des Landes MV
- Datengrundlage zur Erstellung bzw. Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Beschreibung der Abfallsituation in MV
- Prüfung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Ermittlung von Abfallschwerpunkten sowie Entsorgungs- und Verwertungsdefiziten.

Bei den Siedlungsabfällen sind in den Bilanzen in der Regel nur die den örE überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen enthalten. Bei Abfällen zur Verwertung aus anderen Herkunftsbereichen sind die Erzeuger verpflichtet, diese einer Verwertung zuzuführen.

2 Bilanz gefährlicher Abfälle

In diesem Kapitel wird ein Überblick über im Jahr 2018 erzeugte und entsorgte gefährliche Abfälle in MV gegeben. Als Grundlage dienen die im Rahmen des Vollzuges der Nachweisverordnung erfassten Begleitscheindaten.

Die Begleitscheine geben Auskunft über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der gefährlichen Abfälle. Die Daten wurden mit Hilfe des in allen Bundesländern eingesetzten **Abfallüberwachungssystems (ASYS)** ausgewertet.

3 Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Die Daten zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung beziehen sich auf die Erfassung der nach EG-Abfallverbringungsverordnung notifizierungspflichtigen Abfälle.

Das Kapitel umfasst die Import- und Exportbewegungen gegenüber anderen Staaten des Jahres 2018.

Bewertungen und Festlegungen zu abfallwirtschaftlichen Zielen werden in dieser Materialsammlung nicht getroffen. Diese bleiben dem Abfallwirtschaftsplan des Landes MV und seinen Fortschreibungen vorbehalten.

1 Siedlungsabfallbilanz

1.1 Grundlagen

1.1.1 Datenerhebung

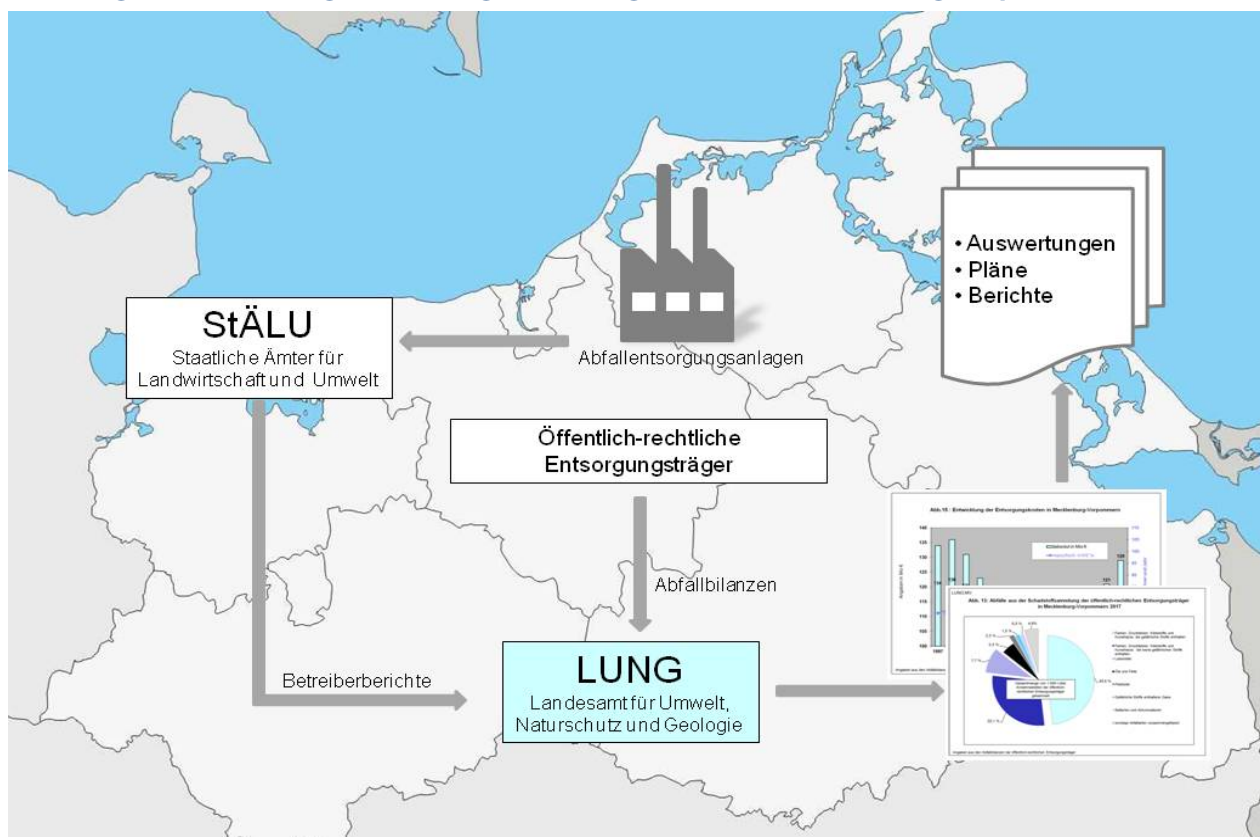
Zur Ermittlung der Siedlungsabfälle sind folgende Datenquellen berücksichtigt worden:

- Abfallbilanzen der öRE
- Betreiberberichte von Abfallentsorgungsanlagen
- Abfallentsorgungsanlagenkataster.

Zur einheitlichen Erfassung der Abfallbilanzdaten wurde den öRE vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV (LUNG) eine Erhebungssoftware (Erfassungsprogramm) zur Verfügung gestellt. Die auf Grundlage dieses Erfassungsprogramms erhobenen Daten wurden durch das LUNG MV auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Unvollständig vorliegende oder unplausibel erscheinende Werte wurden bei den öRE nacherhoben.

Zur Absicherung der Daten fand ein Abgleich mit den Betreiberberichten der Abfallbehandlungsanlagen hinsichtlich der angenommenen Siedlungsabfälle statt.

Abbildung 1: Auswertung der Siedlungsabfallmengenströme in Mecklenburg-Vorpommern



Bei der Erhebung und Auswertung im Rahmen dieser Broschüre liegt der Schwerpunkt in der Darstellung des Abfallaufkommens der den öRE überlassenen Abfälle.

Des Weiteren werden Bau- und Abbruchabfälle und das Klärschlammaufkommen betrachtet.

Die Abfalleinstufung erfolgt gemäß der Abfallverzeichnisverordnung. Die verwendeten Begriffsbestimmungen befinden sich im Punkt 4.3.

1.1.2 Beschreibung des Entsorgungsgebietes

Das Land MV gliedert sich in zwei kreisfreie Städte und sechs Landkreise. Diese sind in ihrem jeweiligen Gebiet als öRE für die Entsorgung von Siedlungsabfällen und anderen Abfällen zur Beseitigung zuständig. Die Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Strukturdaten der öRE in MV.

Tabelle 1: Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2018)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Abkürzung	Kreisnummer	Fläche (km ²)	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerungsdichte (E/km ²)
Kreisfreie Städte					
Rostock	HRO	13003	181	208.141	1.148
Schwerin	SN	13004	131	95.669	733
Landkreise					
Landkreis Rostock	LRO	13072	3.431	214.815	63
Ludwigslust-Parchim	LUP	13076	4.767	212.583	45
Mecklenburgische Seenplatte	MSE	13071	5.496	259.851	47
Nordwestmecklenburg	NWM	13074	2.127	156.879	74
Vorpommern-Greifswald	VG	13075	3.946	236.423	60
Vorpommern-Rügen	VR	13073	3.214	225.198	70
Mecklenburg-Vorpommern			23.293	1.609.559	69

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Statistische Berichte (Bevölkerungsstand der Kreise, Ämter und Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern am 30.06.2018)

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in MV bezogen auf den Stichtag 30. Juni um 1.229 verringert.

Mit einer Bevölkerungsdichte von 69 E/km² weist MV die dünnste Besiedelung in Deutschland auf.

In Abbildung 2 ist die Bevölkerungsdichte der Kreise und kreisfreien Städte dargestellt. Die Tabelle 2 veranschaulicht die Zuordnung der Kreise und kreisfreien Städte vor und nach der Kreisgebietsreform 2011.

Die öRE sind für die Erfassung, den Transport und die weitere Entsorgung der in ihrem Gebiet anfallenden Siedlungsabfälle und damit auch für die erforderliche Entsorgungslogistik verantwortlich. Sie können sich zur Erfüllung dieser Aufgabe beauftragter Dritter bedienen.

Im Punkt 4.1 sind die mit Stand 2018 im Rahmen der kommunalen Entsorgung als beauftragte Dritte tätigen Unternehmen aufgeführt.

Abbildung 2: Bevölkerungsdichte in Mecklenburg-Vorpommern 2018

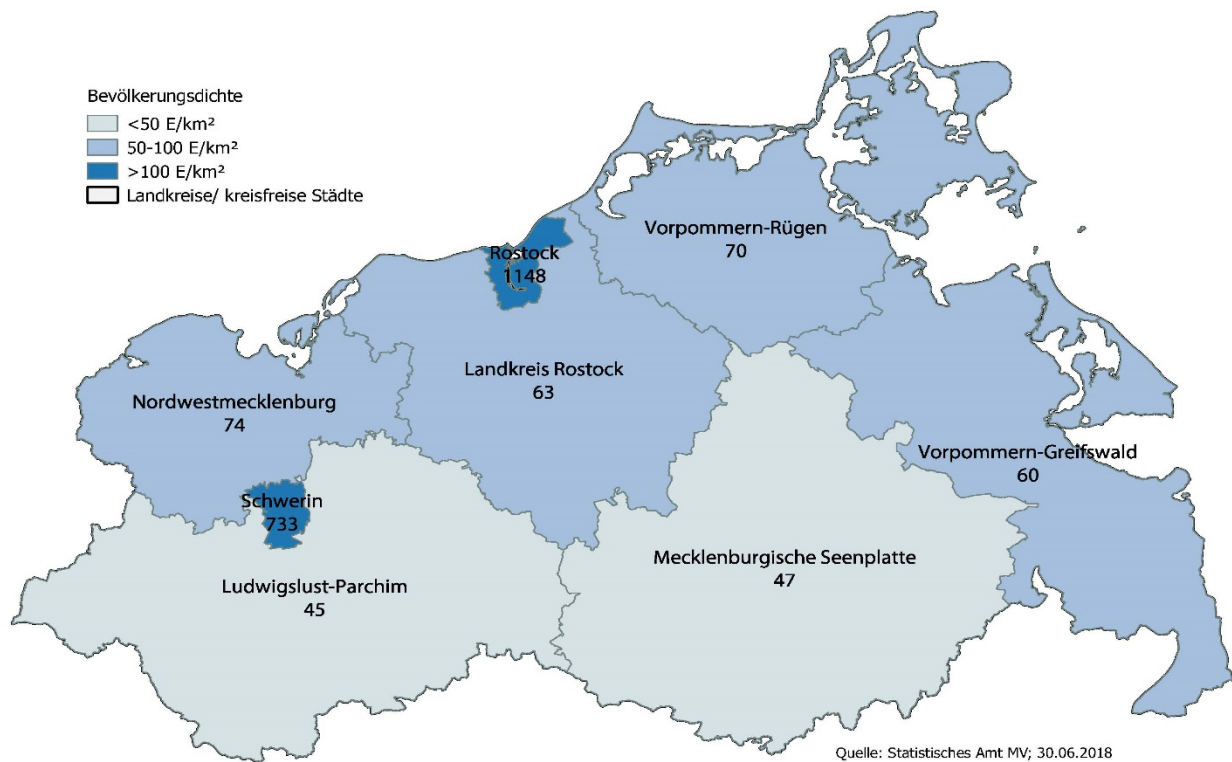


Tabelle 2: Zuordnung der Landkreise und kreisfreien Städte nach der Kreisgebietsreform 2011

Landkreise / kreisfreie Städte aktuell		Landkreise / kreisfreie Städte bis 2011	
Name	Kürzel	Name	
Hansestadt Rostock	HRO	Hansestadt Rostock	
Stadt Schwerin	SN	Schwerin	
Landkreis Rostock	LRO	Güstrow	
		Bad Doberan	
Ludwigslust-Parchim	LUP	Ludwigslust	
		Parchim	
Mecklenburgische Seenplatte	MSE	Neubrandenburg	
		Müritz	
		Mecklenburg-Strelitz	
		Demmin	
Nordwestmecklenburg	NWM	Wismar	
		Nordwestmecklenburg	
Vorpommern-Greifswald	VG	Greifswald	
		Ostvorpommern	
		Uecker-Randow	
		Ämter Jarmen Tutow, Peenetal-Loitz	
Vorpommern-Rügen	VR	Stralsund	
		Nordvorpommern	
		Rügen	

1.2 Abfallaufkommen

1.2.1 Siedlungsabfälle

1.2.1.1 Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung

Insgesamt wurde 2018 ein Aufkommen an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung (Wertstoffe) aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe von

335.439 t

ermittelt.

Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

208 kg/E*a

und bedeutet einen Rückgang von 7 kg/E*a gegenüber dem Vorjahr (-3,3 %). Die Veränderungen bei den einzelnen Abfallarten fallen unterschiedlich aus. Eine Abnahme resultiert vorwiegend aus den geringeren Mengen bei Bioabfällen (siehe dazu extra Ausführungen weiter hinten) und bei gemischten Verpackungen (2017: 44 kg/E*a, 2018: 40 kg/E*a). Das spezifische Aufkommen der weiteren mengenmäßig bedeutsamen Fraktionen ist annähernd konstant geblieben (Papier/Pappe/Karton 2017/2018: 60 kg/E*a, Glas 2017/2018: 27 kg/E*a). Das Gesamtaufkommen sowie die spezifischen Wertstoffmengen sind der Tabelle 3 sowie der Abbildung 3 und der Abbildung 4 zu entnehmen. In Abbildung 5 wird die prozentuale Verteilung der Wertstofffraktionen dargestellt.



Abfallcontainer

Tabelle 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2018

Kreisfreie Städte und Landkreise	HRO	SN	LRO	LUP	MSE	NWM	VG	VR	Summe MV (t)
									Spezifisch (kg/E*a)
Angaben in t									
Papier/Pappe/ Karton	12.495	5.872	13.066	14.297	14.314	7.005	12.196	18.050	97.294
									60
Garten- und Parkabfälle	8.719	1.005	2.682	31.114	3.359	10.954	19.707	1.107	78.646
									49
gemischte Verpackungen*	5.790	3.185	11.941	8.955	10.533	5.488	9.746	9.243	64.882
									40
Biotonne	8.772	6.703	3.368	585	1.766	3.802	0	21.136	46.132
									29
Glas	3.445	2.111	6.717	6.047	7.070	2.747	7.746	7.471	43.353
									27
Metalle	397	126	475	14	625	75	448	350	2.511
									1,6
Holz	0	0	0	0	0	850	175	0	1.025
									0,6
Textilien	253	485	27	0	0	0	33	13	811
									0,5
Kunststoffe	0	74	0	0	0	532	123	56	785
									0,5
Summe örE	39.870	19.560	38.276	61.011	37.667	31.453	50.174	57.427	335.439
Spezifisch (kg/E*a)	192	204	178	287	145	200	212	255	208

*inkl. stoffgleiche Nichtverpackungen

Abbildung 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2018 (spezifisch pro Einwohner)

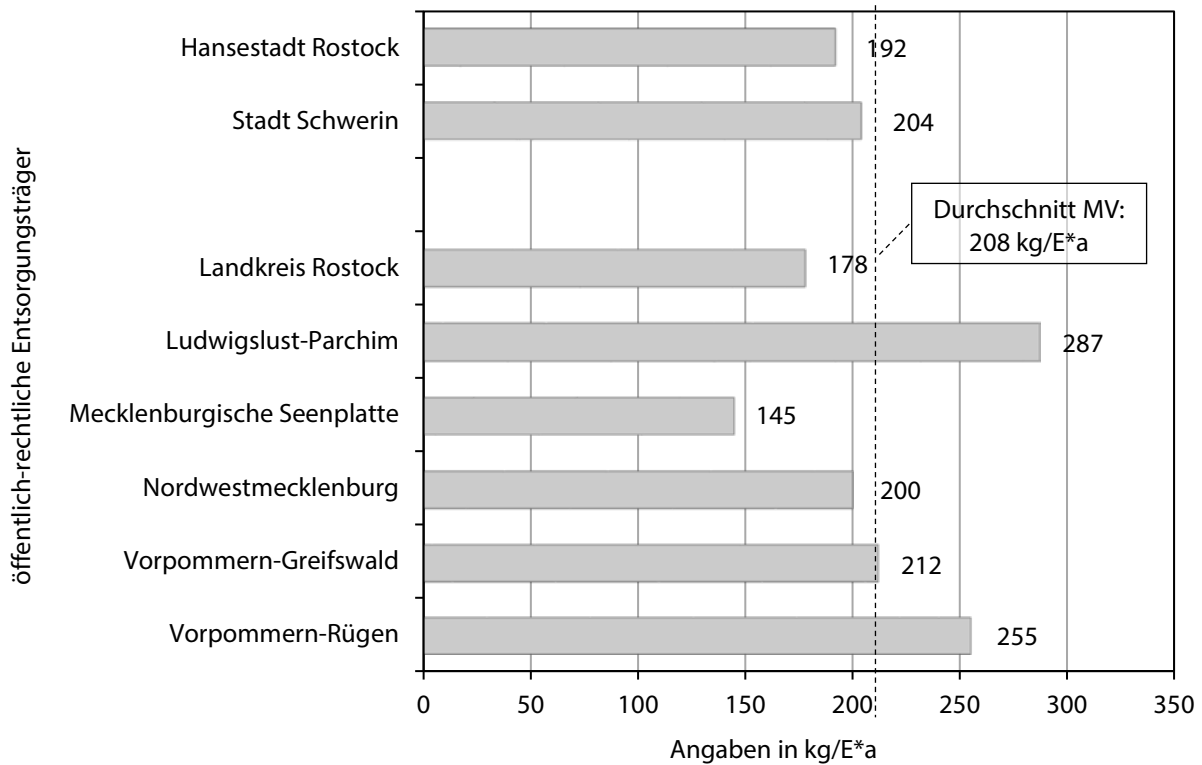
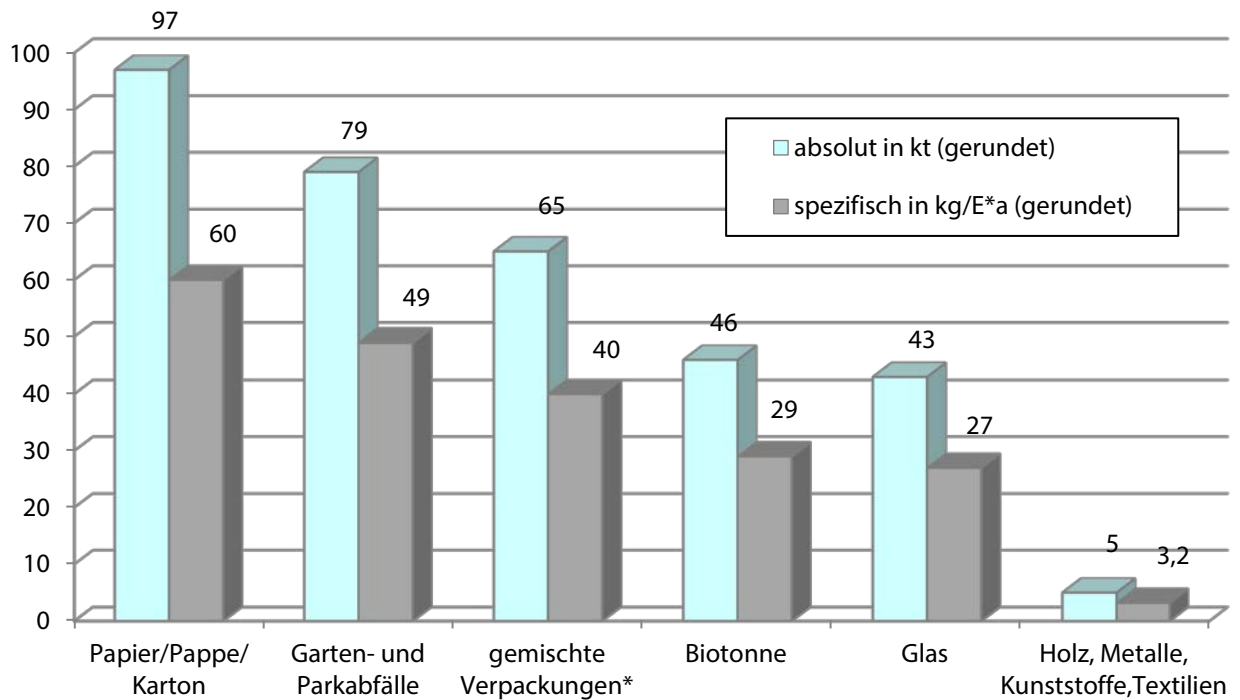
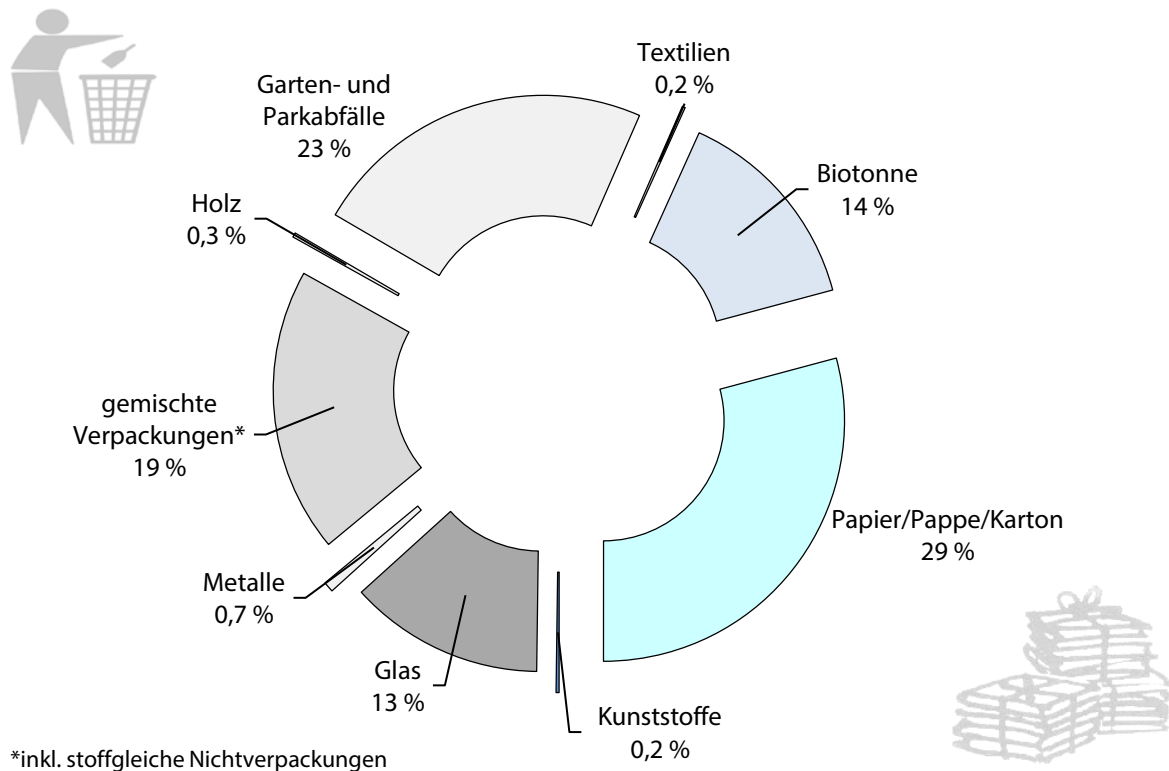


Abbildung 4: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2018 (nach Fraktion)



*inkl. stoffgleiche Nichtverpackungen

Abbildung 5: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2018 (prozentuale Verteilung nach Fraktion)



Bioabfälle

Die hier betrachteten Bioabfälle setzen sich zusammen aus der über die Biotonne gesammelten Biofraktion und dem Grüngut aus privaten Haushaltungen und öffentlichen Garten- und Parkanlagen, die vom Abfallbesitzer an Wertstoffhöfen und anderen Sammelstellen abgegeben oder über organisierte Sammlungen abgeholt werden.

In der Abbildung 3 und der Abbildung 7 werden die Mengen der durch die öRE getrennt erfassten Biotonnen- sowie Garten- und Parkabfälle mit den absoluten und einwohnerspezifischen Werten dargestellt.

Das Gesamtaufkommen an Bioabfällen, das durch die öRE getrennt erfasst wurde, betrug im Bilanzjahr 124.778 t und war damit 6.245 t niedriger als im Vorjahr (-4,8 %). Dies entspricht einer Menge von ca. 78 kg/E*a (2017: 81 kg/E*a). Der Anteil der Biotonne beläuft sich hierbei auf gesamt 46.132 t, welches einem spezifischen Wert von 29 kg/E*a entspricht. Es ist anzumerken, dass auch Garten- und Parkabfälle zu einem beträchtlichen Teil über die Biotonne entsorgt werden und das Angebot an Abgabemöglichkeiten im Land stark variiert.

Die erfassten Bioabfallmengen haben sich in MV in den letzten Jahren meist erhöht, was darauf zurückzuführen ist, dass viele öRE entsprechende Sammlungen eingeführt bzw. ausgeweitet haben. Ursache für den Rückgang des Aufkommens 2018 dürfte insbesondere die ungewöhnliche Trockenheit, vor allem im Sommer, gewesen sein (geringeres Pflanzenwachstum).

Abbildung 6: Bioabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2018 (spezifisch pro Einwohner)

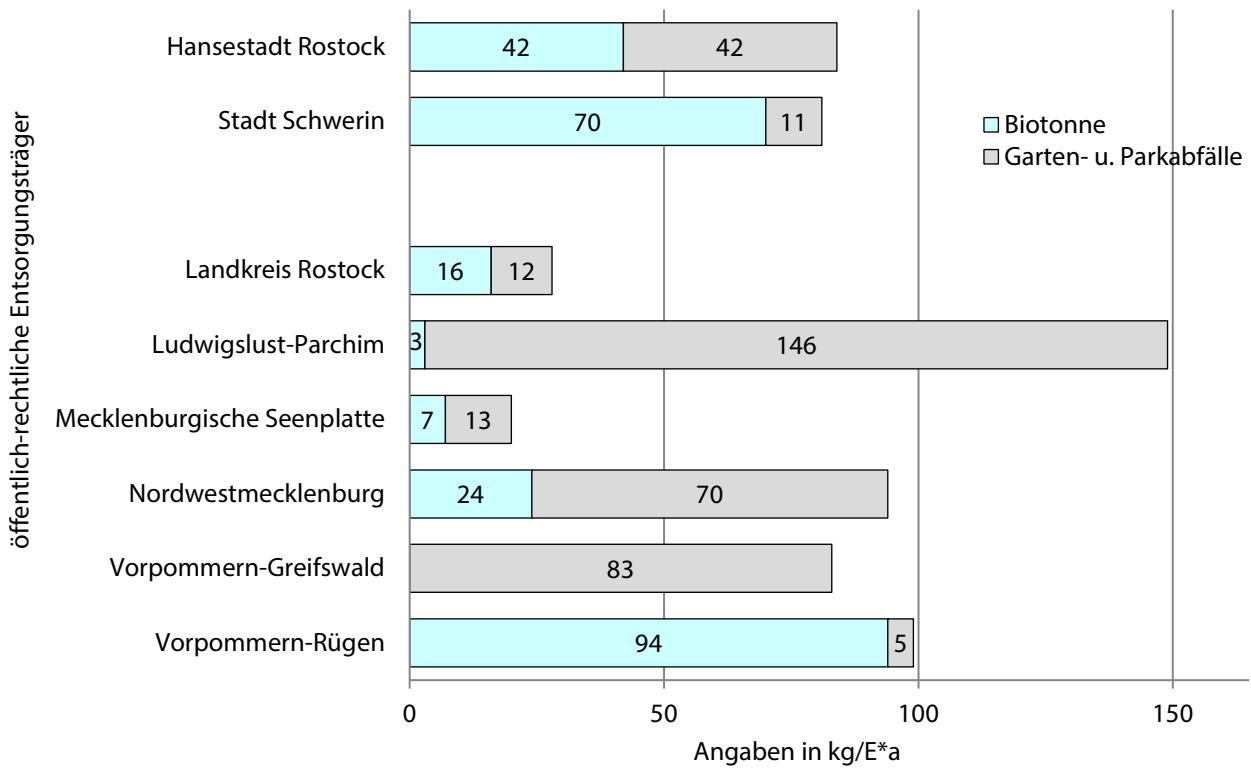
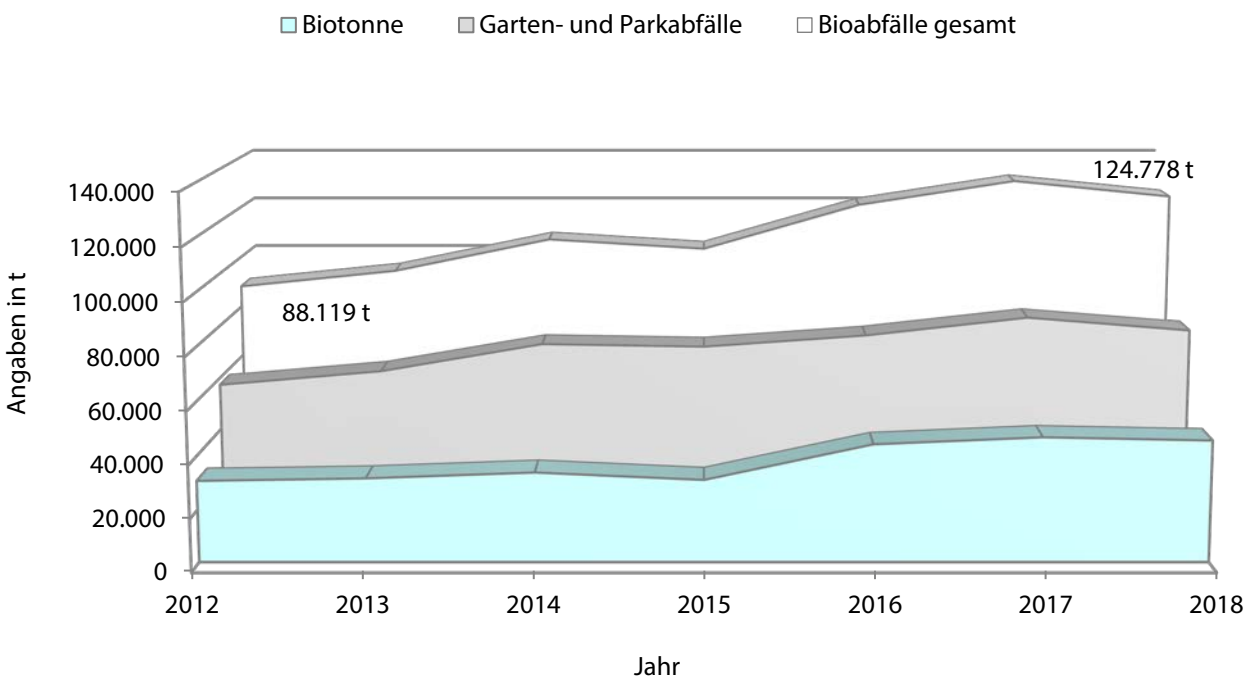


Abbildung 7: Entwicklung der Bioabfallmengen in Mecklenburg-Vorpommern (Jahresmengen 2012 bis 2018)



Systeme zur Entsorgung von Verpackungen

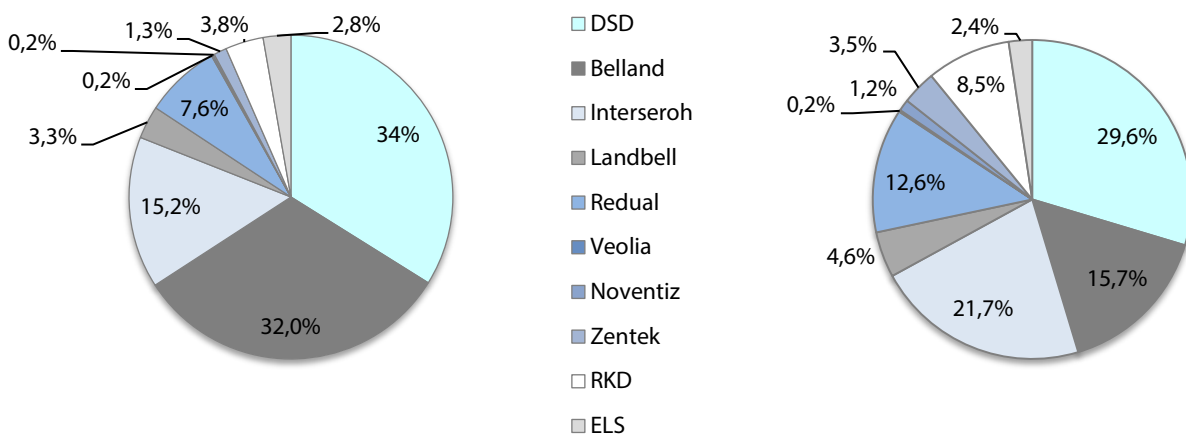
Verkaufsverpackungen, Serviceverpackungen, Versandverpackungen sowie Umverpackungen, die typischerweise bei privaten Haushalten als Abfall anfallen, muss der Erstinverkehrbringer (Hersteller bzw. Händler) auf Grundlage des Verpackungsgesetzes (VerpackG) zuvor bei einem System anmelden. Diese Meldepflicht gilt auch für Verpackungen, die bei sogenannten vergleichbaren Anfallstellen wie z.B. der Gastronomie, Verwaltungen, Schulen und Krankenhäusern vorkommen.

Bei den Systemen – früher auch als duale Systeme bezeichnet – handelt es sich um zugelassene, in der Regel bundesweit tätige Unternehmen, welche die Rücknahme von Verpackungsabfällen über die traditionellen kommunalen Sammlungen (Gelber Sack, Blaue Tonne, Altglascontainer usw.) organisieren. Diese Abfälle sind anschließend einer schadlosen und ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Hierbei ist u.a. die Einhaltung von Verwertungsquoten nach VerpackG nachzuweisen.

In MV waren im Jahr 2018 acht durch das LUNG zugelassene Systeme tätig. Diese sind in alphabetischer Reihenfolge die BellandVision GmbH, die Reclay Systems GmbH, die DSD GmbH, die Interseroh Dienstleistungs GmbH, die Veolia Umweltservice GmbH, die Landbell GmbH, die Zentek GmbH und die Noventiz GmbH.

Die Abbildung 8 stellt beispielhaft den prozentualen Anteil der einzelnen dualen Systeme an der Gesamterfassungsmenge von LVP und Glas für das Jahr 2018 dar.

Abbildung 8: Prozentualer Anteil der Systeme an der Gesamterfassungsmenge in Mecklenburg-Vorpommern 2018



Bsp. Erfassungsmengen in % in MV **Glas 2018**

Bsp. Erfassungsmengen in % in MV **LVP 2018**

Um zugelassen zu werden, müssen die Systeme verschiedene Genehmigungsvoraussetzungen erfüllen. Dazu gehören z. B. die Einrichtung flächendeckender Sammelstrukturen, der Abschluss von Abstimmungsvereinbarungen mit den Landkreisen und kreisfreien Städten sowie der Nachweis der Verfügbarkeit von Sortier- und VerwertungsKapazitäten für erfasste Verpackungen. Aufgrund des Inkrafttretens des VerpackG am 1. Januar 2019 gelten für die Materialfraktionen im Vergleich zur bis dahin geltenden Verpackungsverordnung höhere Verwertungsquoten. Die Verwertungsquote (werkstofflich) für Kunststoffe betrug z. B. im Jahr 2018 36 % und wird ab dem Jahr 2022 auf 63 % erhöht. Die Einhaltung dieser Quoten wird seit dem 1. Januar 2019 durch die neu eingerichtete Zentrale Stelle Verpackungsregister überwacht.

1.2.1.2 Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe

Die hier betrachteten Restabfälle setzen sich aus Haus- und Geschäftsmüll, Sperrmüll und Infrastrukturabfällen zusammen.

Die Auswertung der Abfallbilanzen ergab, dass den öRE 2018

378.004 t

Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe überlassen wurden.

Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

235 kg/ÖRE*a.

Das **Haus- und Geschäftsmüllaufkommen** als Teilmenge der Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe betrug 2018

286.791 t.

Daraus ergibt sich ein spezifisches Aufkommen von

178 kg/ÖRE*a.

Damit verringerten sich die über die Systemabfuhr eingesammelten Abfallmengen im Vergleich zum Vorjahr erneut leicht (-0,7%). Das Pro-Kopf-Aufkommen bei Haus- und Geschäftsmüll ist ebenfalls geringfügig gesunken.

Eine separate Erfassung des in Privathaushalten angefallenen Hausmülls erfolgt nicht, da auch Kleingewerbe hausmüllähnlichen Geschäftsmüll über die Restmülltonnen entsorgt. Nach Schätzungen der öRE liegt der Geschäftsmüllanteil bei ca. 20%, somit entfallen ca. 80% der Gesamtmenge auf den **Hausmüll** aus Privathaushalten. Dabei ergeben sich rechnerisch für 2018

229.433 t,

das entspricht

143 kg/ÖRE*a.

Das **Sperrmüllaufkommen** betrug 2017

81.078 t

bzw.

50 kg/ÖRE*a

und erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 8,9%.

Als weitere zu den Siedlungsabfällen gehörende Abfallarten wurden als **Infrastrukturabfälle** im Jahr 2018 erfasst:

- Marktabfälle **0 t**
- Straßenreinigungsabfälle **10.135 t.**

Abbildung 9 veranschaulicht die Zusammensetzung der den öRE überlassenen Restabfälle.

Die Tabelle 4 und Tabelle 5 sowie die Abbildung 10 geben einen Überblick über das Abfallaufkommen der öRE 2018 (absolut und spezifisch).

In der Abbildung 11 wird die Entwicklung des Abfallaufkommens von 2007 bis 2018 dargestellt und in Abbildung 12 ein Überblick der Restabfallentsorgung in MV gegeben.

Abbildung 9: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Restabfälle aus privaten Haushalten und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2018

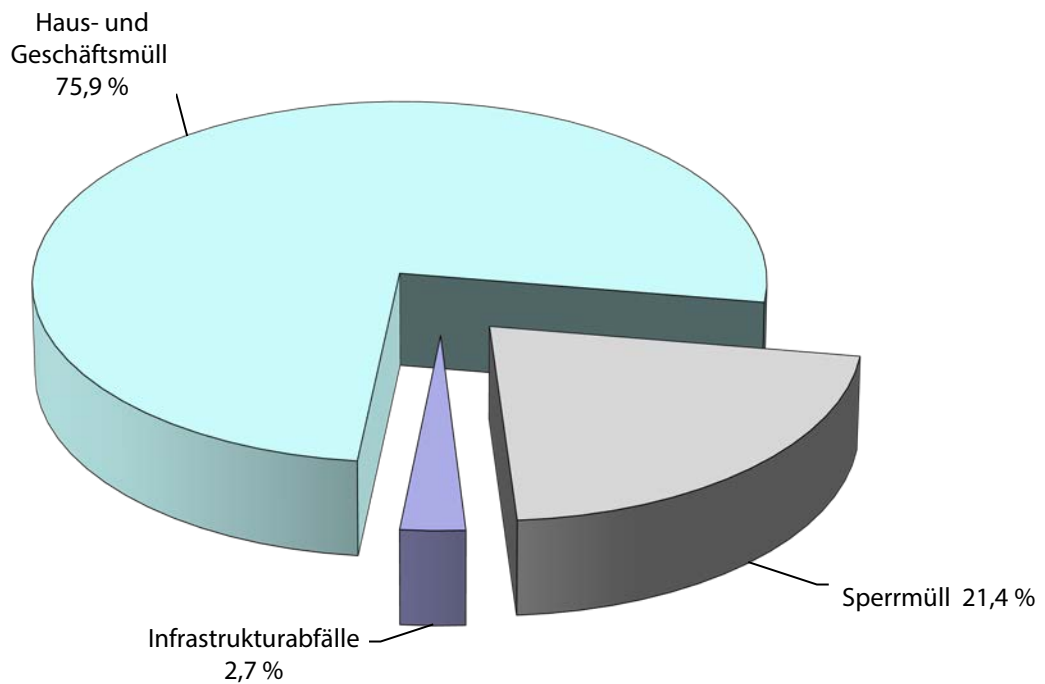


Abbildung 10: Spezifisches Haus- und Geschäftsmüllaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2018

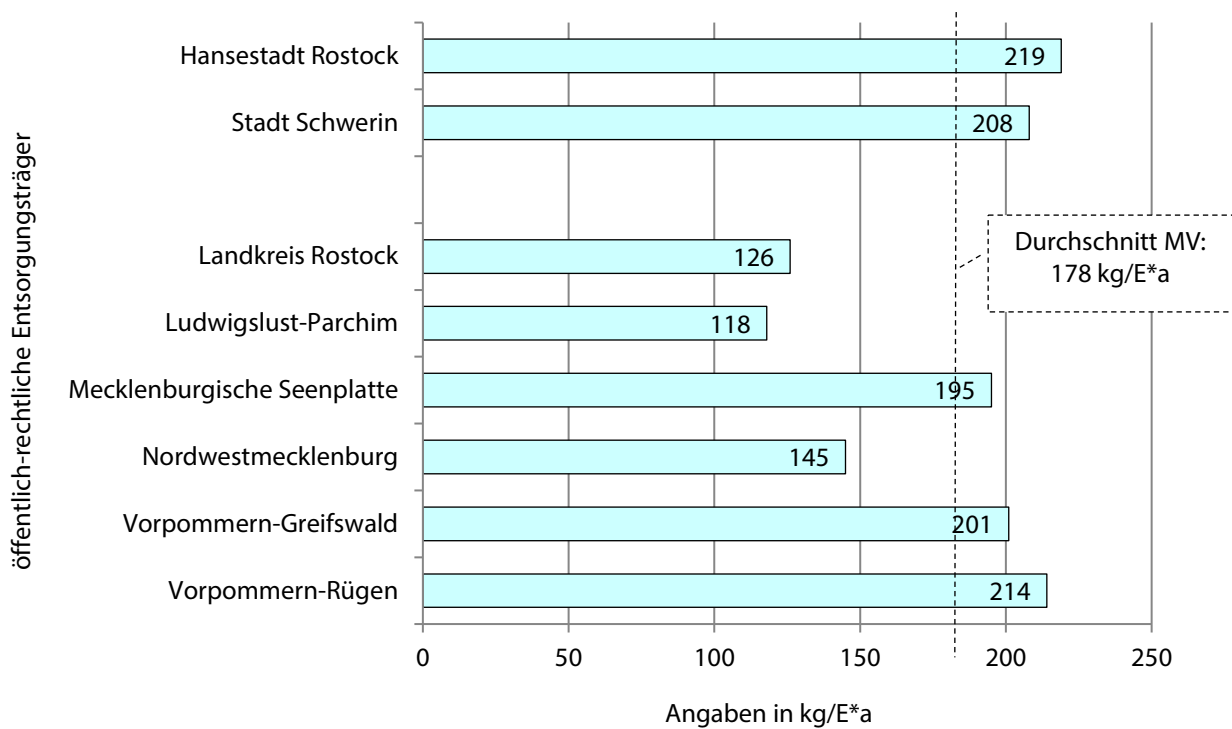


Tabelle 4: Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2018

Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle	Summe
	t			
Rostock	45.647	10.317	4.335	60.298
Schwerin	19.855	3.726	1.832	25.413
Landkreis Rostock	27.080	12.723	0	39.803
Ludwigslust-Parchim	25.171	11.121	0	36.292
Mecklenburgische Seenplatte	50.580	12.676	0	63.256
Nordwestmecklenburg	22.780	6.057	1.594	30.431
Vorpommern-Greifswald	47.551	12.599	1.689	61.839
Vorpommern-Rügen	48.127	11.859	685	60.672
Mecklenburg-Vorpommern	286.791	81.078	10.135	378.004

Tabelle 5: Spezifisches Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2018

Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle	Summe
	kg/E*a			
Rostock	219	50	21	290
Schwerin	208	39	19	266
Landkreis Rostock	126	59	0	185
Ludwigslust-Parchim	118	52	0	171
Mecklenburgische Seenplatte	195	49	0	243
Nordwestmecklenburg	145	39	10	194
Vorpommern-Greifswald	201	53	7	262
Vorpommern-Rügen	214	53	3	269
Mecklenburg-Vorpommern	178	50	6	235

Abbildung 11: Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern (Entwicklung der spezifischen Siedlungsabfallmengen 2009 bis 2018)

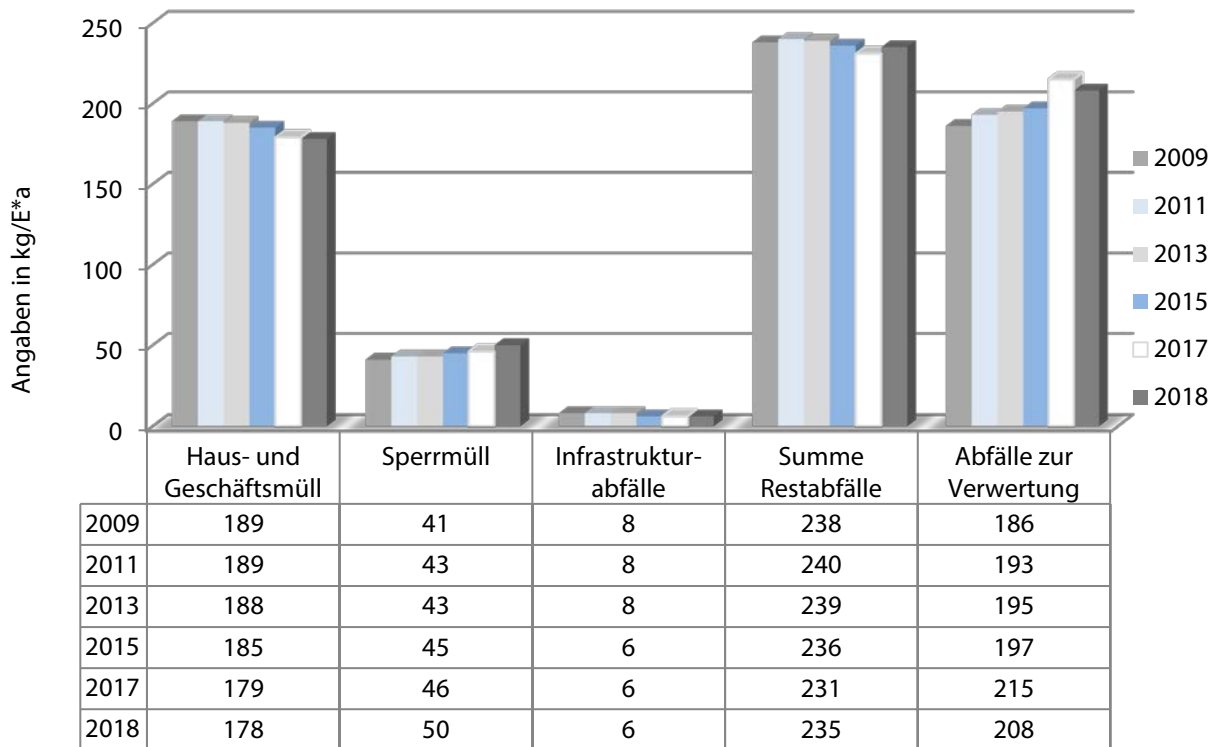
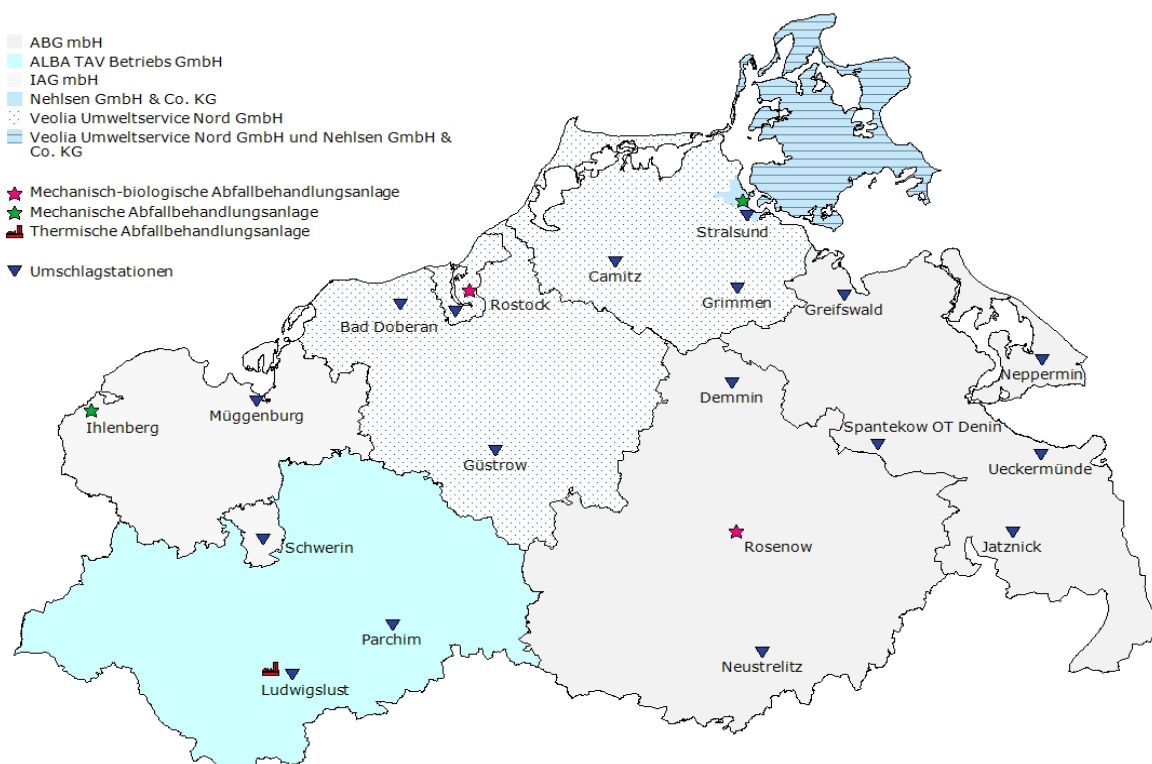


Abbildung 12: Restabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern (Entsorgungsanlagen und Einzugsgebiete 2018)



1.2.1.3 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Im Jahr 2018 wurden **6.458 t hausmüllähnliche Gewerbeabfälle** außerhalb der Systemabfuhr gesammelt und den öRE zur Entsorgung überlassen.

Das diesbezügliche Abfallaufkommen schwankt in den Jahren stark und wird zunehmend nicht über die öRE einer Entsorgung zugeführt.

1.2.1.4 Abfälle aus der Schadstoffsammlung

Aus privaten Haushalten und Kleingewerbe wurden 2018 über Schadstoffmobile oder stationäre Annahmestellen

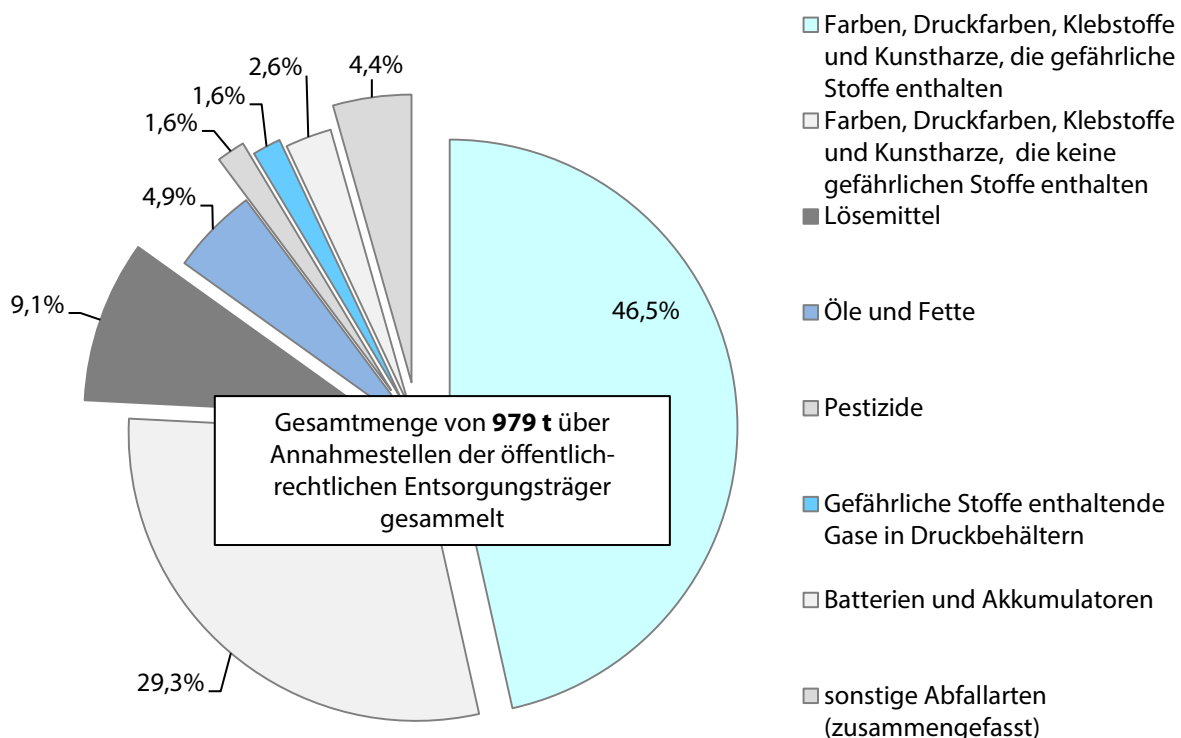
979 t

Abfälle erfasst und einer Entsorgung zugeführt. Die Abfallarten Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze (75,8%), Lösemittel (9,1%) sowie Öle und Fette (4,9%) haben den größten Anteil am Aufkommen der Abfälle aus der Schadstoffsammlung (Abbildung 13).



Batterien und Akkumulatoren, Leuchtstoffröhren

Abbildung 13: Abfälle aus der Schadstoffsammlung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2018



1.2.2 Bau- und Abbruchabfälle

Die Ermittlung der Bauabfälle erfolgte getrennt nach Abfallarten für die den Bauabfallaufbereitungsanlagen angedienten Mengen. Dazu wurden die Betreiberberichte der Anlagen ausgewertet. Die ausgewiesenen Bauabfallmengen sind Input-Mengen für das betrachtete Bilanzjahr. Ein Abzug der Sortierabfälle wurde nicht vorgenommen.

Es liegen nicht von allen Betreibern Angaben zu den im Jahr 2018 angenommenen bzw. aufbereiteten Mengen vor. Das insgesamt ausgewiesene Bauabfallaufkommen (Abbildung 14 sowie Tabelle 6) beträgt

2.015.551 t.

Die angenommene Menge an Bau- und Abbruchabfällen wurde fast vollständig verwertet. Es ist zu bemerken, dass die über mobile Bauabfallaufbereitungsanlagen verwerteten Mengen nur zum Teil miterfasst wurden. Hinsichtlich der Abfallarten Boden und Steine sowie Straßenaufbruch ist eine genaue Ermittlung der angefallenen Mengen nicht möglich, da diese Abfallarten in erheblichem Maße an der Anfallstelle wieder eingebaut werden.



Ziegel- und Betonbruch, Boden, Altholz

1.2.3 Klärschlamm

Im Jahr 2018 wurden in den kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen des Landes in Auswertung der Erhebung bei den öRE

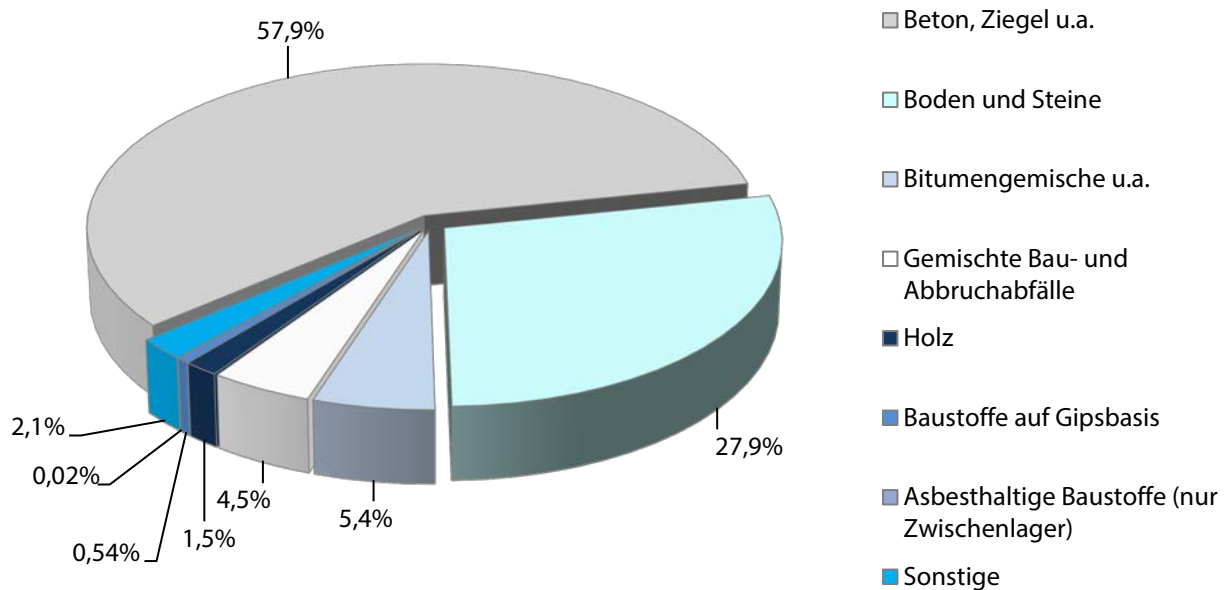
33.182 t Trockenmasse

ermittelt.

Tabelle 6: In Bauabfallaufbereitungsanlagen behandelte Bau- und Abbruchabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2018

Abfallbezeichnung	Menge (t)
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	1.167.262
Boden und Steine	562.629
Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	108.980
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	91.569
Holz	30.862
Baustoffe auf Gipsbasis	10.880
Asbesthaltige Baustoffe (nur Zwischenlager)	343
Sonstige	43.025
Summe	2.015.551

Abbildung 14: Prozentuale Verteilung von Bau- und Abbruchabfällen, die in Bauabfallaufbereitungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2018 behandelt wurden



1.3 Entsorgungskosten

Grundlage für die Ermittlung der Entsorgungskosten der öRE ist der im Rahmen des Projektes „Kosten und Gebühren in der Abfallwirtschaft“ erarbeitete landeseinheitliche Erhebungsbogen. In Auswertung der gemeldeten Entsorgungskosten 2018 ergibt sich eine Gesamtsumme für MV von

127.704.745 €.

Das entspricht durchschnittlichen Entsorgungskosten von

79 €/E*a.

Die Entsorgungskosten sind gegenüber dem Vorjahr geringfügig um ca. 1 €/E*a gestiegen. Die durchschnittlichen Entsorgungskosten bewegen sich in den zurückliegenden 20 Jahren in einer Spanne zwischen 66 €/E*a bis 79 €/E*a. Die Spannweite der Entsorgungskosten in den Landkreisen und kreisfreien Städten liegt 2018 zwischen

53 €/E*a und 104 €/E*a.

Die Differenzen sind zum Teil erklärbar durch:

- Betrieb von Wertstoffhöfen/-annahmestellen ja/nein,
- unterschiedliche Abfallsatzungen,
- Bioabfallsammlung ja/nein,
- Umschlag und Ferntransport ja/nein,
- unterschiedliche Verträge mit beauftragten Dritten,
- unterschiedliche Behandlungsverfahren und -preise.

Die Entwicklung und Verteilung der Entsorgungskosten in MV sind in der Abbildung 15 und der Abbildung 16 dargestellt.

Abbildung 15: Entwicklung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern 2018

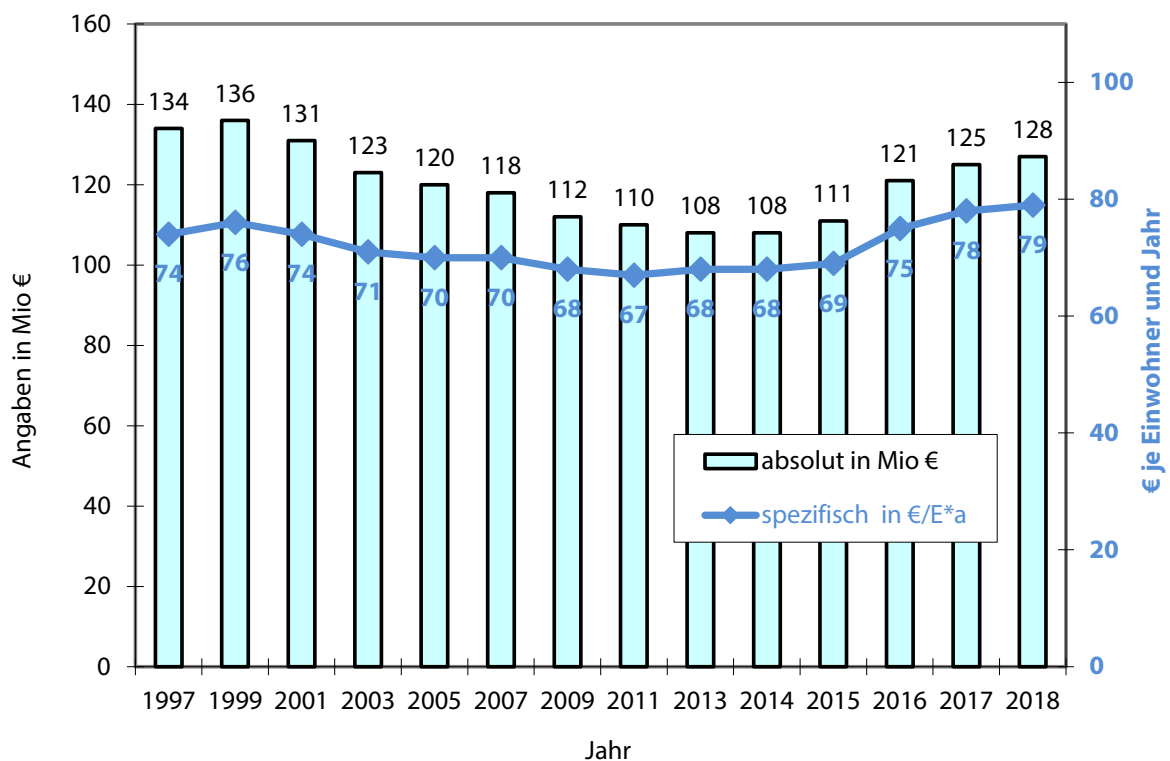
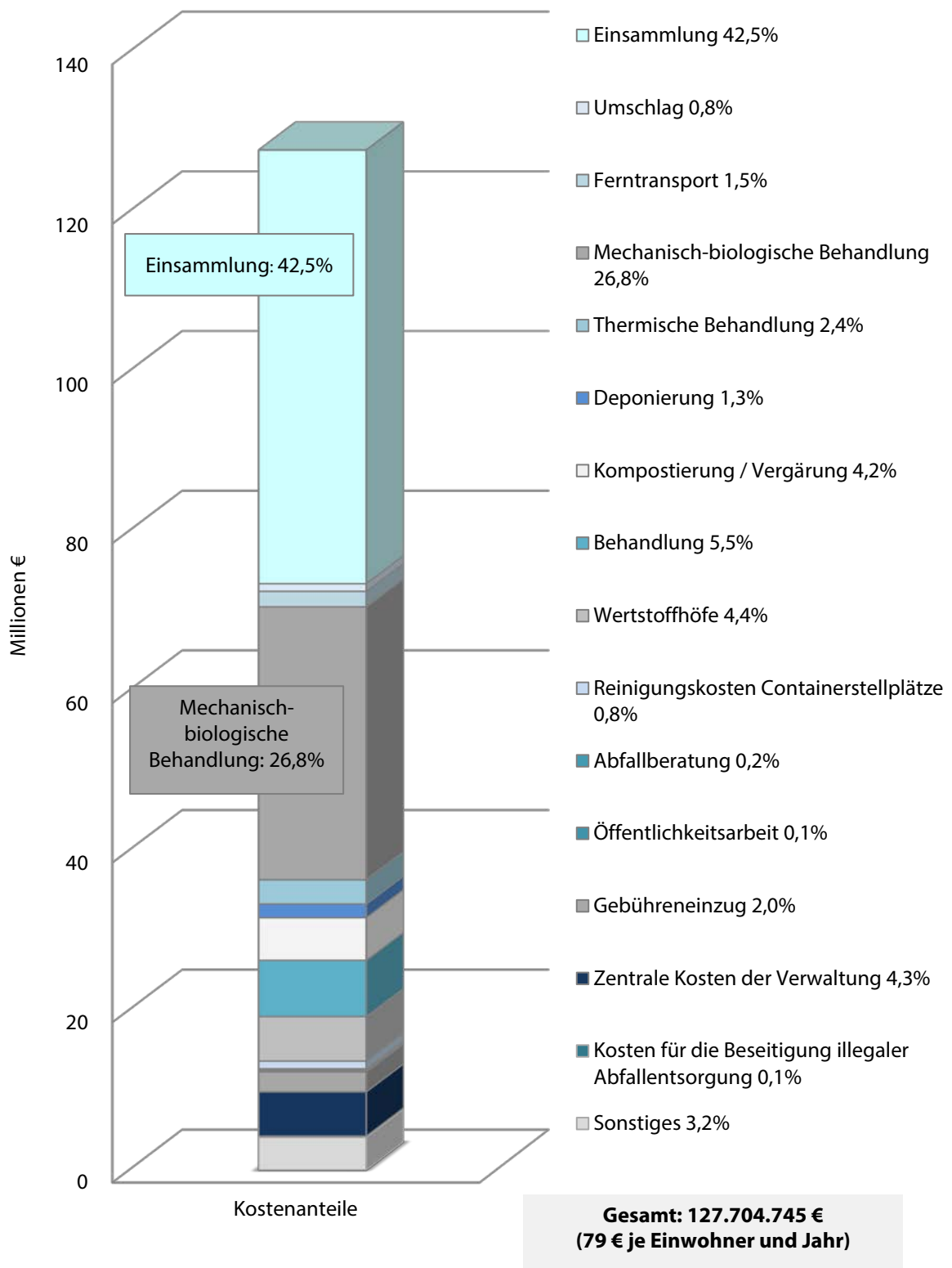


Abbildung 16: Verteilung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern 2018



2 Bilanz gefährlicher Abfälle

2.1 Grundlagen und Auswertemethodik

Bei der Entsorgung von gefährlichen Abfällen (umgangssprachlich Sonderabfällen) sind die Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) und des untergesetzlichen Regelwerkes sowie weitere Rechtsvorgaben zu beachten. Kern des untergesetzlichen Regelwerkes ist die Nachweisverordnung, welche die Überwachungsverfahren regelt. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht oder Anschluss- und Benutzungszwang bestehen in MV nicht.

Zuständig für die Kontrolle und Überwachung der Einhaltung der abfallrechtlichen Vorgaben zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen sind die Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt (StÄLU). Für die Erfassung, Prüfung und Auswertung der im Rahmen der Nachweisverfahren anfallenden Daten wird das **Abfallüberwachungssystem ASYS** eingesetzt. Im Rahmen der Knotenstellenfunktion stellt das LUNG MV den Betrieb des ASYS sicher und übernimmt gleichzeitig den Datenaustausch mit den zuständigen Behörden anderer Bundesländer, um eine effektive Überwachung der Abfallströme gefährlicher Abfälle über die Ländergrenzen hinaus zu gewährleisten.

Insgesamt wurden im Jahr 2018 in MV **55.627** Begleitscheine aus ASYS für die Auswertung herangezogen. Allein aus den erfassten Begleitscheindaten werden die Anzahl der Entsorgungsvorgänge und die Zahl der Abfallerzeuger nicht deutlich, weil bei der Sammelentsorgung diese Angaben nur über die Übernahmescheine nachzuvollziehen sind. Die bei einer Sammeltour erfasste Gesamtmenge je Abfallart und Bundesland wird vom Einsammler auf einem Begleitschein ausgewiesen.

Die Entsorgung der gefährlichen Abfälle findet zunehmend durch zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe statt. In diesen Fällen kann vereinfachend das privilegierte Nachweisverfahren angewendet werden.

2.2 Aufkommen gefährlicher Abfälle

Als Aufkommen gefährlicher Abfälle wird die Gesamtmenge der über Begleitscheine erfassten Abfälle verstanden. Diese Abfälle lassen sich in zwei Gruppen untergliedern:

- gefährliche Abfälle nach § 48 Satz 2 KrWG
- Abfälle nach § 51 Abs. 1 KrWG, für die in MV durch die zuständigen Behörden die Nachweisführung angeordnet wurde.

Zur Ermittlung der im Jahre 2018 erzeugten/entsorgten Mengen an gefährlichen Abfällen wurden die über das elektronische Nachweisverfahren in ASYS erfassten Begleitscheine ausgewertet. Nicht berücksichtigt wurden die nicht nachweispflichtigen Abfälle, die z. B. in betriebseigenen Anlagen des Erzeugers oder im Rahmen der freiwilligen Rücknahme entsorgt wurden. Die grenzüberschreitende Abfallverbringung wird gesondert in Punkt 3 behandelt.

Die Gesamtmenge der 2018 in MV erzeugten gefährlichen Abfälle beträgt:

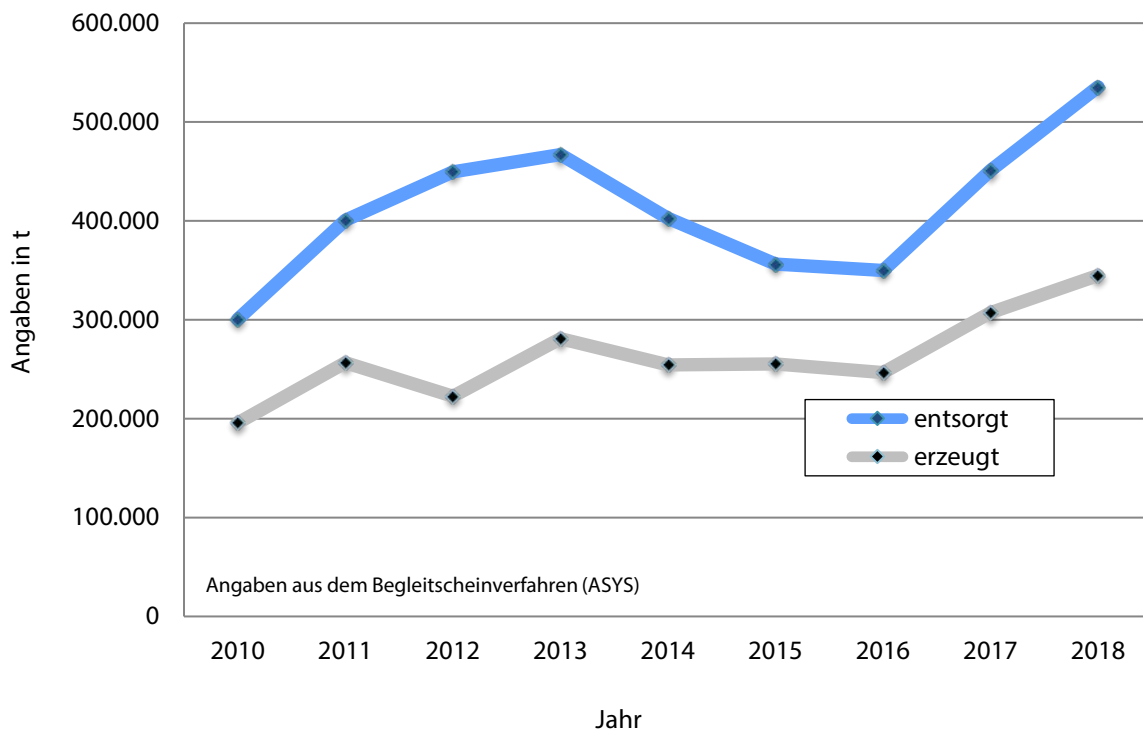
344.870 t.

In MV wurden 2018 entsorgt:

535.534 t.

Die Zuordnung zu den Entsorgungswegen ergibt folgende Verteilung:

Deponierung	338.774 t
Recycling/chemisch-physikalisch-biologische Behandlung (CPB)	116.793 t
Zwischenlagerung mit Behandlung	66.287 t
Thermische Behandlung	13.680 t

Abbildung 17: Entwicklung von Aufkommen und Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2010 bis 2018

Die Gesamtmenge der in MV erzeugten und entsorgten gefährlichen Abfälle ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 12 % bzw. 19 % gestiegen. Diese Mengenzunahme ist insbesondere den zwei bedeutendsten Abfallkapiteln Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) sowie Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser zuzuschreiben. Die Mengenentwicklung der zurückliegenden Jahre veranschaulicht Abbildung 17.

Eine Übersicht der mengenmäßig relevanten gefährlichen Abfallarten, die 2018 in MV erzeugt wurden, zeigt Tabelle 7. In Abbildung 18 und Tabelle 8 ist das Aufkommen gefährlicher Abfälle (erzeugt/entsorgt) nach Abfallgruppen dargestellt.

Der Hauptanteil bei den erzeugten und bei den entsorgten Abfällen ist mit 53 % bzw. 55 % den Bau- und Abbruchabfällen (Abfallgruppe 17) beizumessen. Einen weiteren großen Anteil bilden die Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung (Abfallgruppe 19) mit 27 % an erzeugten und 32 % an entsorgten Abfällen. Drittgrößte Fraktion stellen die Öl-abfälle (Abfallgruppe 13) mit 8 % erzeugten und 4 % entsorgten Abfällen dar. Gefährliche Abfälle der Gruppen 03 und 04 wurden in MV weder erzeugt noch entsorgt.

Abbildung 19 gibt einen Überblick über die Mengenströme gefährlicher Abfälle 2018. Die Entsorgungswege gefährlicher Abfälle sowie ihre Entwicklung sind in Abbildung 20 und Abbildung 21 dargestellt.

Tabelle 7: Erzeugte gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2018 nach Abfallarten (> 500 t)

Abfall-schlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
170605*	asbesthaltige Baustoffe	52.720
170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	40.174
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	34.740
191211*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	18.344
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	17.777
190113*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	17.033
190204*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	16.472
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	12.087
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11.864
130205*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	11.372
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7.748
190211*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7.443
160104*	Altfahrzeuge	7.374
130508*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasser-abscheidern	6.937
191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	6.844
190813*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	6.751
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	5.520
130403*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	5.199
190207*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	4.217
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	3.800
170505*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	3.630
160601*	Bleibatterien	3.504
070601*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.394
190702*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	2.863
170601*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	2.800
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.583
170903*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	2.072

Abfall-schlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
190107*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2.047
100118*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.917
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	1.787
080111*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.683
190115*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.553
160708*	ölhaltige Abfälle	1.468
060106*	andere Säuren	1.348
161001*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.183
130501*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	1.001
160215*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	940
150110*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	884
200127*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	847
160213*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	782
130802*	andere Emulsionen	675
070604*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	672
130503*	Schlämme aus Einlaufschächten	646
070204*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	616
070208*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	559
110105*	saure Beizlösungen	503
Die Summe dieser Abfälle in Höhe von 336.374 t entspricht 98 % der erzeugten Gesamtmenge des gefährlichen Abfalls in MV. Die restlichen 2% entfallen auf ca. 100 weitere Abfallschlüsselnummern.		

Tabelle 8: Aufkommen und Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2018 nach Abfallgruppen

Abfallgruppe	Bezeichnung der Abfallgruppe	Summe der erzeugten Abfälle (t)	Summe der entsorgten Abfälle (t)
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physik. und chem. Behandlung von Bodenschätzen entstehen	338	4.782
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	12	53
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	258	95
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1.645	1.724
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5.754	5.049
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2.384	1.655
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	160	502
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	2.041	5.173
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1.350	8.966
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4.105	2.770
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle, 05 und 12)	28.463	21.685
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	195	99
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtüchern, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	3.467	2.883
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	17.020	6.476
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	183.691	293.027
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	322	0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	92.509	173.201
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1.157	7.395
Summe	gefährliche Abfälle	344.870	535.534

Abbildung 18: Gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2018 (Aufkommen und Entsorgung nach Abfallgruppen)

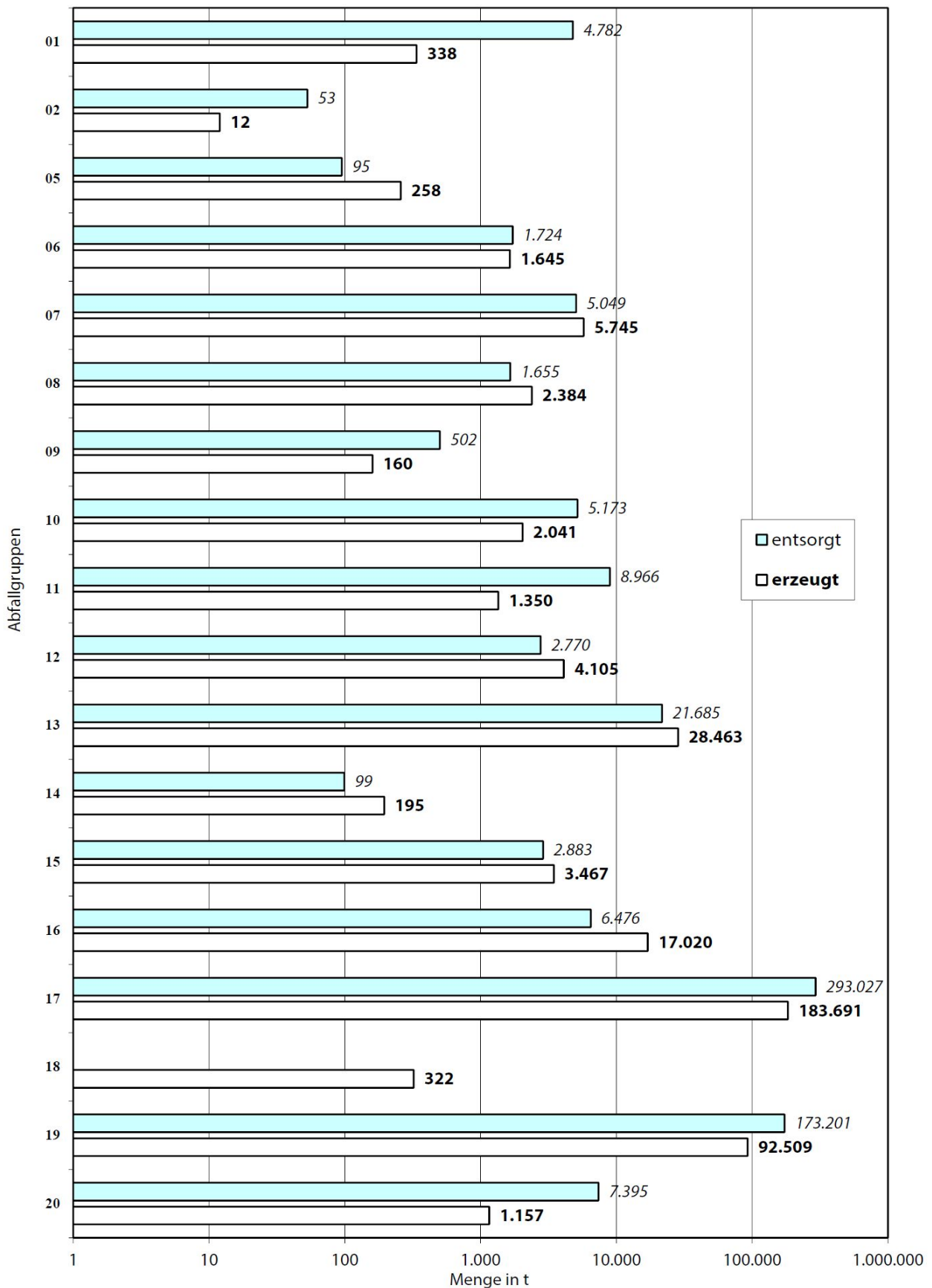
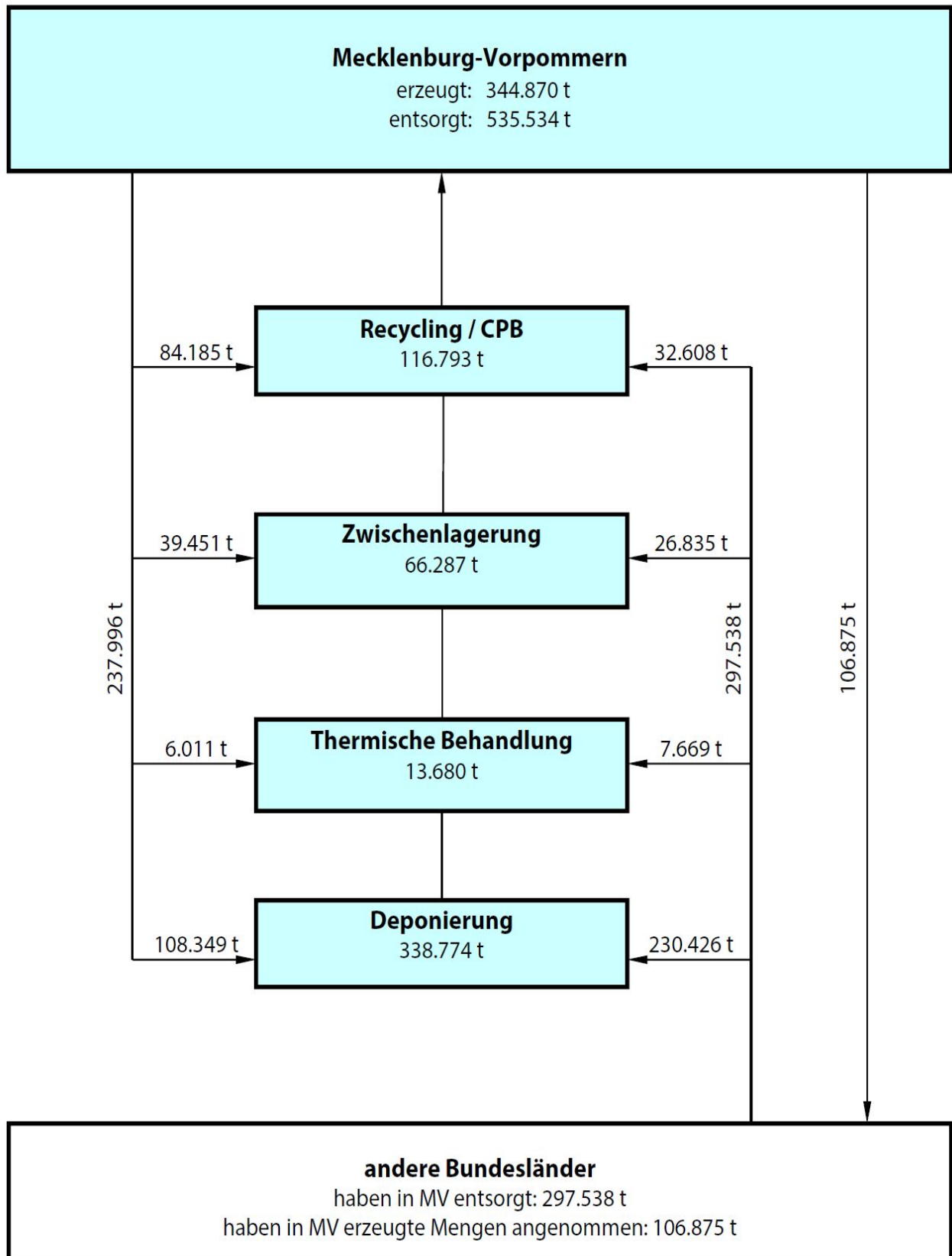


Abbildung 19: Mengenströme gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2018



(Angaben aus dem Begleitscheinverfahren; ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung)

Abbildung 20: Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2018

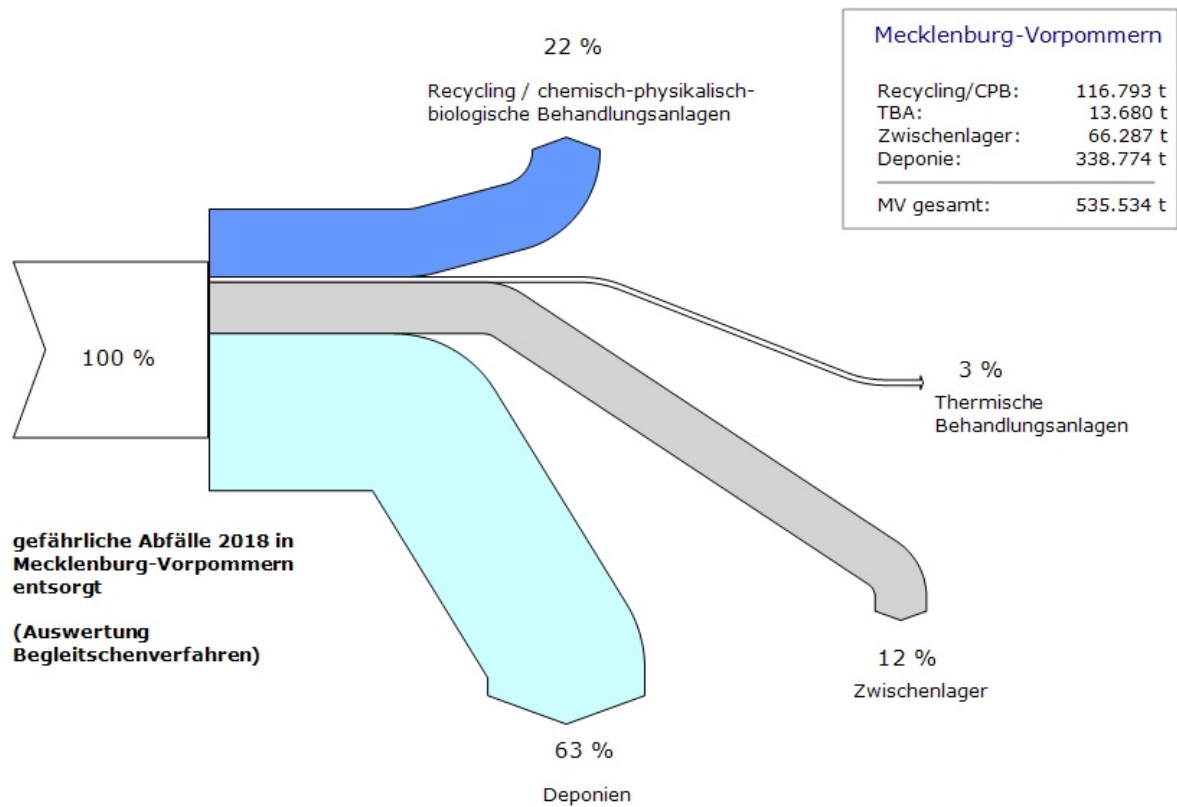
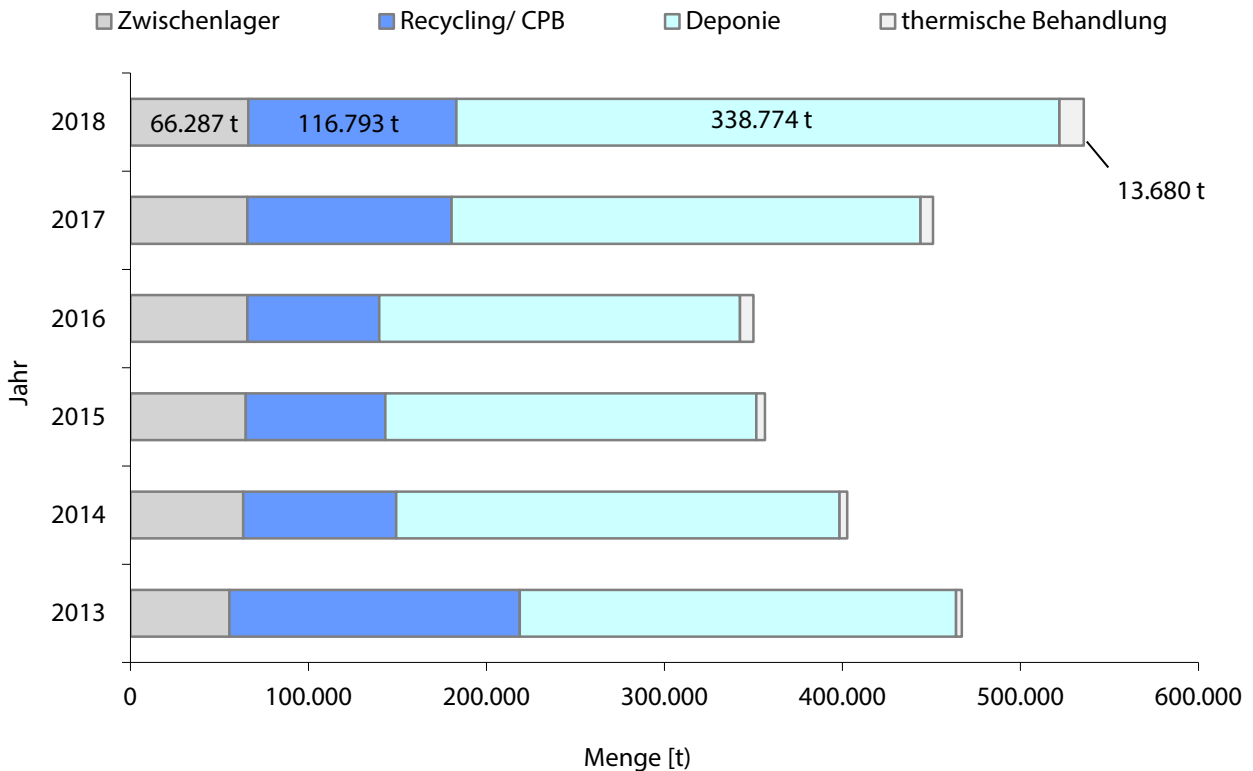


Abbildung 21: Entwicklung der Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2013 bis 2018



2.3 Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern

In MV ist die Entsorgung von gefährlichen Abfällen privatwirtschaftlich organisiert. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht oder Anschluss- und Benutzungszwang bestehen nicht. Zulassungen von Abfallentsorgungsanlagen erfolgen je nach Anlagenart nach Immissionsschutz- und Abfallrecht durch die StÄLU sowie nach Baurecht durch die Landkreise oder kreisfreien Städte. Die StÄLU erteilen auf Anfrage den zur Entsorgung Verpflichteten Auskunft über vorhandene geeignete Abfallentsorgungsanlagen.

Zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen stehen in MV 11 chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen (Abbildung 27) einschließlich Bodenbehandlungsanlagen sowie zur oberirdischen Ablagerung die Deponie Ihlenberg zur Verfügung. Die für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen zugelassenen Elektro- und Elektronikschrottaufbereitungsanlagen, Kühlgerätebehandlungsanlagen und Altholzaufbereitungsanlagen sind unter Recyclinganlagen mit aufgeführt (Abbildung 31), jedoch nicht im Einzelnen gekennzeichnet.

Die Kapazitäten der Anlagen übersteigen, abgesehen von spezifischen Einzelfällen, das in Frage kommende Abfallaufkommen in MV erheblich. Nur für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen, die einer Verbrennung (Ausnahme Holzabfälle) oder einer Untertagedeponierung zuzuführen sind, existieren, bedingt durch das geringe Mengenaufkommen, keine eigenen Entsorgungsanlagen in MV. Hierfür werden freie Kapazitäten in anderen Bundesländern genutzt.

Zur kurzzeitigen Lagerung und Zusammenstellung größerer Transporteinheiten sowie zur vorbereitenden Behandlung sind 61 Zwischenlager vorhanden.



Straßenaufbruch (teerhaltig), Asbest, Schadstoffcontainer

2.4 Länderübergreifende Abfallentsorgung

Tabelle 9: Gefährliche Abfälle aus MV, die 2018 in anderen Bundesländern entsorgt wurden

Bundesland	Mengen (t)
Baden-Württemberg	15
Bayern	689
Berlin	6.045
Brandenburg	9.431
Bremen	6.307
Hamburg	15.198
Hessen	35
Niedersachsen	10.195
Nordrhein-Westfalen	9.754
Rheinland-Pfalz	76
Saarland	0
Sachsen	6.139
Sachsen-Anhalt	24.375
Schleswig-Holstein	13.106
Thüringen	5.509
Summen	106.875

Tabelle 10: Gefährliche Abfälle aus anderen Bundesländern, die 2018 in MV entsorgt wurden

Bundesland	Mengen (t)
Baden-Württemberg	356
Bayern	13
Berlin	25.256
Brandenburg	41.627
Bremen	5.251
Hamburg	92.859
Hessen	320
Niedersachsen	25.906
Nordrhein-Westfalen	6.527
Rheinland-Pfalz	1.191
Saarland	0
Sachsen	936
Sachsen-Anhalt	8.210
Schleswig-Holstein	89.066
Thüringen	20
Summen	297.538

Die Tabelle 9 und Tabelle 10 sowie Abbildung 22 und Abbildung 23 veranschaulichen die Mengenströme zwischen anderen Bundesländern und Mecklenburg-Vorpommern.

Abbildung 22: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer 2018

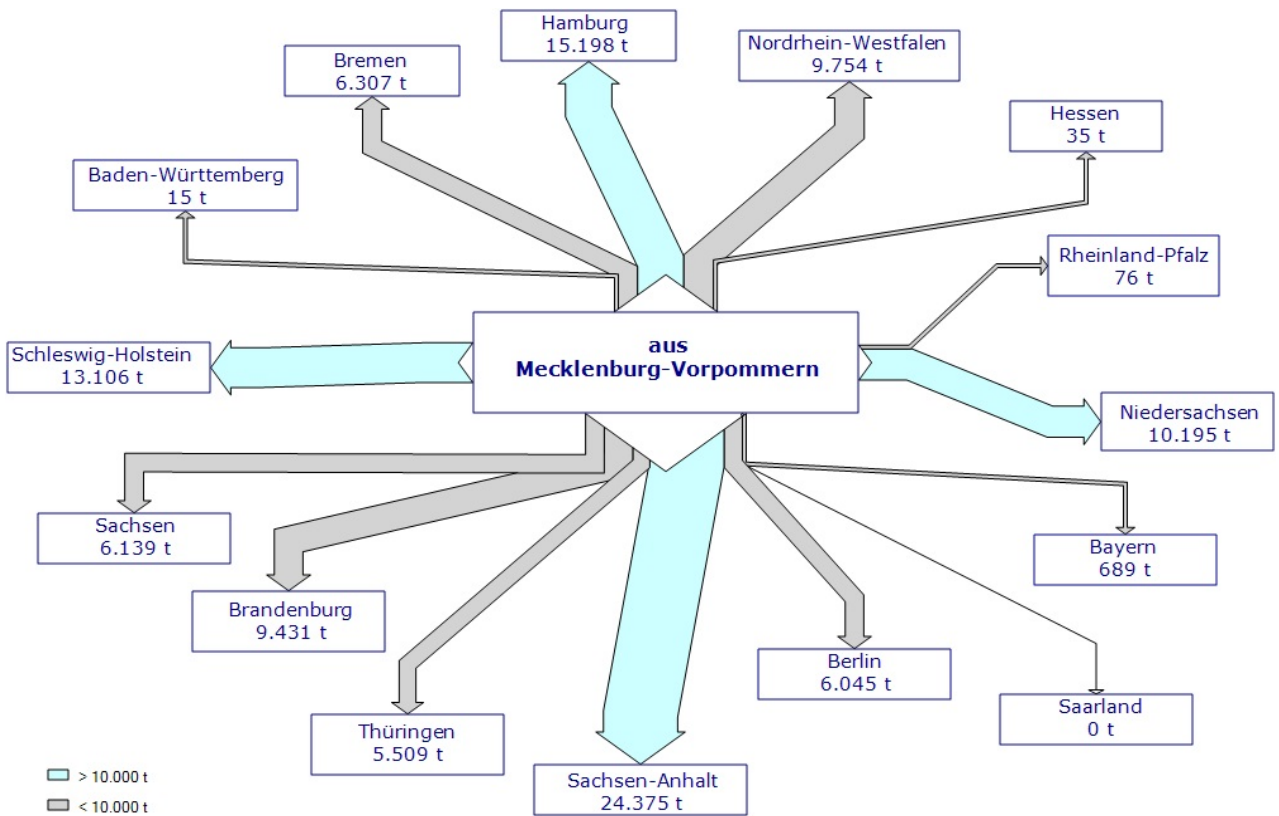
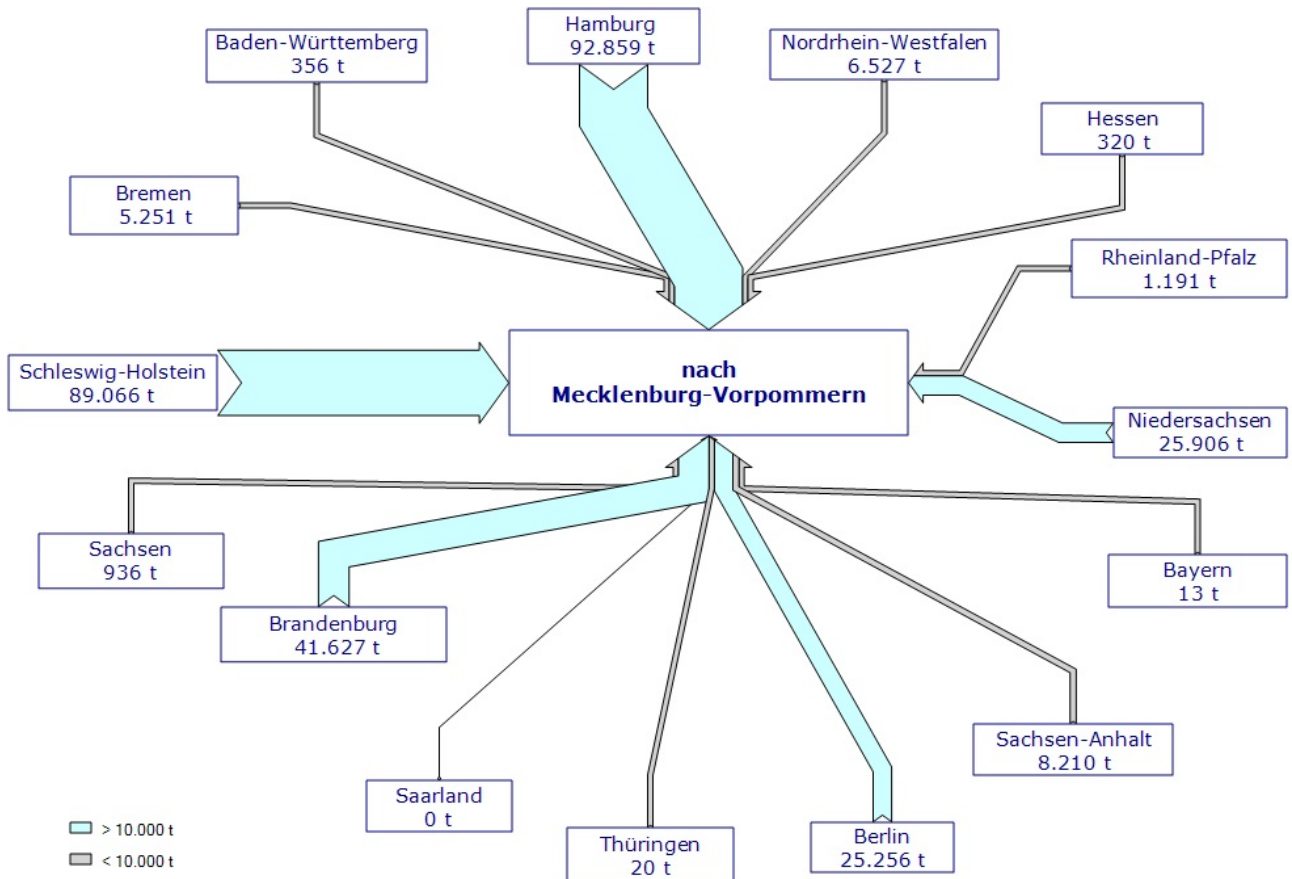


Abbildung 23: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern 2018



3 Grenzüberschreitende Abfallverbringung

3.1 Grundlagen

Grenzüberschreitende Abfallverbringungen werden durch die Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen (VVA) geregelt.

Je nach beabsichtigtem Entsorgungsverfahren (Beseitigung/Verwertung), der Einstufung des Abfalls nach den Abfalllisten in der VVA sowie den beteiligten Staaten unterliegt die grenzüberschreitende Verbringung eines Abfalls entweder den allgemeinen Informationspflichten oder einem Notifizierungsverfahren. Zum Teil sind Verbringungen auch gänzlich verboten.

Bei Verbringungen innerhalb der Europäischen Union gelten alle gefährlichen Abfälle und alle Abfälle, die zur Beseitigung bestimmt sind, als notifizierungspflichtig. Auch einige ungefährliche Abfälle, die zur Verwertung bestimmt sind, unterliegen der Notifizierungspflicht (z. B. Ersatzbrennstoffe oder behandeltes Altholz der Kategorie A11). Im Notifizierungsverfahren ist die beabsichtigte Verbringung bei den zuständigen Behörden der Versand-/Bestimmungs- und Transitstaaten zu beantragen. Nur wenn alle Behörden zustimmen, darf der grenzüberschreitende Abfalltransport erfolgen. Bei der Ausfuhr aus der Europäischen Union bzw. bei der Einfuhr sind Sonderregelungen zu beachten (insbesondere Verbringungsverbote).



Elektroschrott, Altholz, Altreifen

„Grün“ gelistete Abfälle (z.B. Metallschrott, Altpapier, Kunststoffabfälle und Altglas), die für eine Verwertung bestimmt sind, unterliegen beim grenzüberschreitenden Transport innerhalb der Europäischen Union lediglich den allgemeinen Informationspflichten. Diese sehen das Mitführen eines bestimmten Begleitdokuments sowie den Abschluss eines speziellen Vertrages zwischen Absender und Empfänger vor. Eine Zustimmung der Behörde ist nicht erforderlich. Drittstaaten außerhalb der EU können eine Notifizierung verlangen oder den Import bestimmter Abfälle grundsätzlich verbieten.

Entscheidungen über den Import und den Export von notifizierungspflichtigen Abfällen obliegen den Bundesländern. Zuständige Behörde in MV ist das LUNG in Güstrow.

Für den Transit durch Deutschland ist das Umweltbundesamt verantwortlich.

3.2 Abfallaufkommen

Die in den folgenden Tabellen angegebenen Mengen beziehen sich auf die im Rahmen von genehmigten Notifizierungen tatsächlich verbrachten Abfälle. Sie werden anhand der mit jedem Transport vorzulegenden Begleitformulare erfasst. Die genannten Entsorgungsverfahren des Abfallverbringungsrechts (siehe Punkt 4.3) entsprechen weitgehend den in den Anlagen 1 und 2 des KrWG aufgeführten Verwertungs- und Beseitigungsverfahren.

Abbildung 24 zeigt, für welche Staaten das LUNG im Jahr 2018 Abfallimporte und -exporte genehmigt hat. Nicht immer wurden im Rahmen von genehmigten Notifizierungen Abfälle auch tatsächlich verbracht.

3.2.1 Importierte Abfälle

Im Jahr 2018 wurden insgesamt **94.626 t** notifizierungspflichtige Abfälle nach MV verbracht. Davon waren **61.580 t** gefährliche Abfälle (Tabelle 11).

Tabelle 11: Importierte Abfälle 2018

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge [t]	Versandstaat	Entsorgungs-verfahren
Holz, das gefährliche Stoffe enthält	19 12 06*	51.835	Dänemark, Finnland	R1
Holz ohne gefährliche Stoffe	19 12 07	22.700	Dänemark	R1
Eisen und Stahl	17 04 05	7.939	Dänemark	R4
vorgemischte Abfälle, die gefährlichen Abfall enthalten	19 02 04*	4.007	Italien	D5
feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	19 01 07*	2.077	Dänemark	D5
Rost- und Kesselasche	10 01 01	1.825	Dänemark	R5
Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	19 01 05*	1.789	Dänemark	D5
Asbesthaltige Baustoffe	17 06 05* 17 09 03*	706	Irland, Italien	D5
sonstige gefährliche Abfälle aus der physikalisch-chem. Behandlung	19 02 11*	641	Italien	D5
vorgemischte Abfälle, die keine gefährlichen Abfällen enthalten	19 02 03	499	Italien	D5
Dämmmaterial, das Asbest enthält	17 06 01*	222	Italien	D5
anderes gefährliches Dämmmaterial (KMF)	17 06 03*	109	Italien	D5
andere Säuren	06 01 06*	106	Dänemark	R5
Abfälle von Beschichtungspulver	08 02 01	82	Schweiz	D13→D10
andere Basen	06 02 05*	61	Dänemark	R5
Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	17 05 03* 19 13 01*	27	Italien	D5
Summe		94.626		

3.2.2 Exportierte Abfälle

Aus MV wurden im Jahr 2018 insgesamt **65.003 t** Abfälle ins Ausland verbracht. Darunter waren **9.434 t** gefährliche Abfälle (Tabelle 12).

Tabelle 12: Exportierte Abfälle 2018

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge [t]	Bestimmungs-staat	Entsor-gungs-verfahren
brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	19 12 10	39.390	Dänemark	R1
Holz ohne gefährliche Stoffe	19 12 07	14.957	Tschechische Republik, Rumänien	R3
kohlenteerhaltige Bitumengemische	17 03 01*	8.971	Niederlande	R5
Nichteisenmetalle	19 12 03	1.222	Niederlande	R12→ R4+D1
vorgemischte Abfälle, die gefährlichen Abfall enthalten	19 02 04*	463	Dänemark	R1
Summe		65.003		

3.2.3 Entwicklung

Gegenüber dem Vorjahr ist der Abfallimport 2018 wieder zurückgegangen. Beim Abfallexport ist erneut ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Die insgesamt exportierte Menge liegt jedoch weiterhin unter der Menge der importierten Abfälle. Sowohl beim Import als auch beim Export dominieren im Jahr 2018 abermals Abfälle, die der energetischen Verwertung zugeführt wurden.

Die Abbildung 25 veranschaulicht die Mengenentwicklung der letzten Jahre bei den notifizierungspflichtigen Abfällen.

Importiert wurden an zustimmungspflichtigen Abfällen vorwiegend

- gefährliches und nicht gefährliches Altholz aus Dänemark und Finnland sowie
- verunreinigte, ungefährliche Eisen- und Stahlabfälle aus Dänemark.

Exportiert wurden insbesondere

- brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen) nach Dänemark sowie
- ungefährliches Altholz in die Tschechische Republik und nach Rumänien.

Entsorgungswege der 2018 nach MV importierten notifizierungspflichtigen Abfällen:

- energetische Verwertung **74.535 t**
- Deponierung **10.076 t**
- stoffliche Verwertung **9.932 t**
- vorläufige Behandlung (anschließend thermische Beseitigung) **82 t**

Entsorgungswege der 2018 aus MV exportierten notifizierungspflichtigen Abfällen:

- energetische Verwertung **39.852 t**
- stoffliche Verwertung **23.928 t**
- vorläufige Behandlung (anschließend stoffliche Verwertung) **1.222 t**

Die nicht notifizierungspflichtigen Verbringungen von „grün“ gelisteten Abfällen zur Verwertung (Altpapier, Schrott, Kunststoffabfälle, etc.) aus und nach MV übersteigen die Mengen der notifizierungspflichtigen Verbringungen um ein Mehrfaches. Eine Erfassung dieser Abfallmengen erfolgt nicht.

Abbildung 24: Von Mecklenburg-Vorpommern genehmigte Notifizierungen für grenzüberschreitende Abfalltransporte 2018

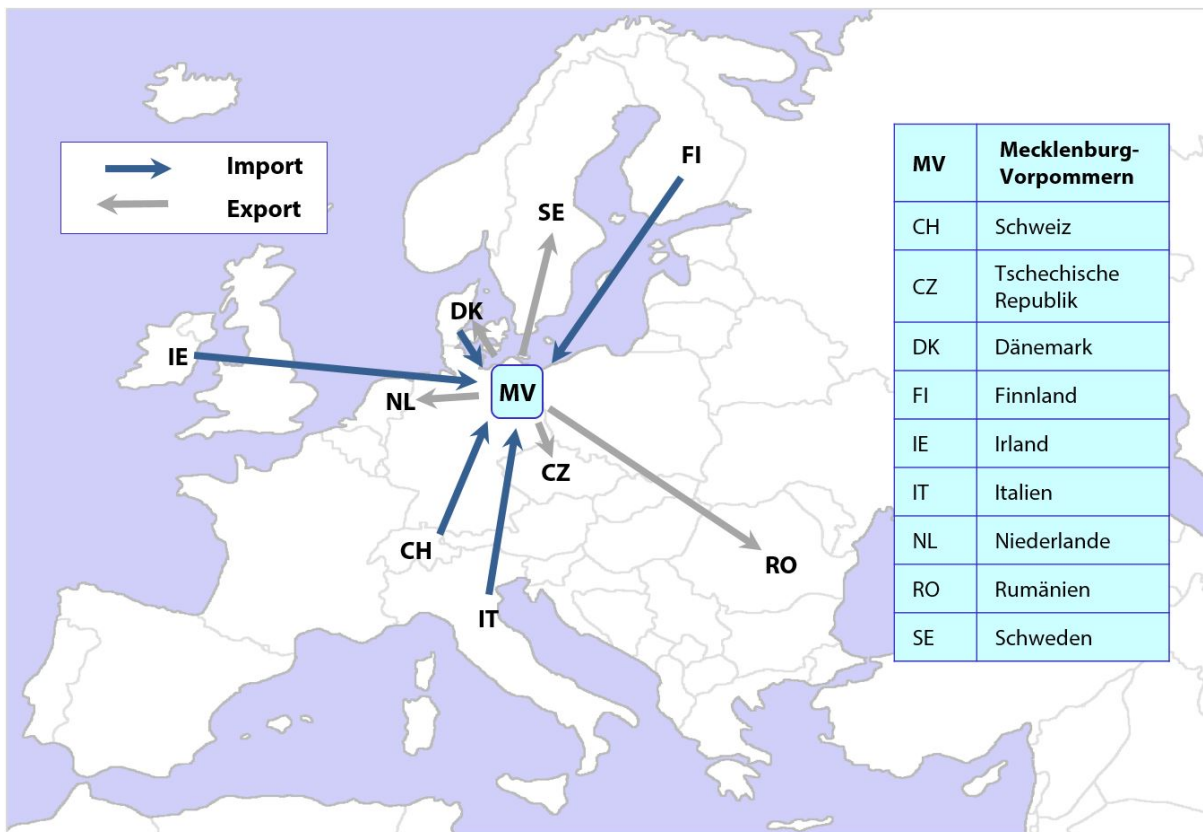
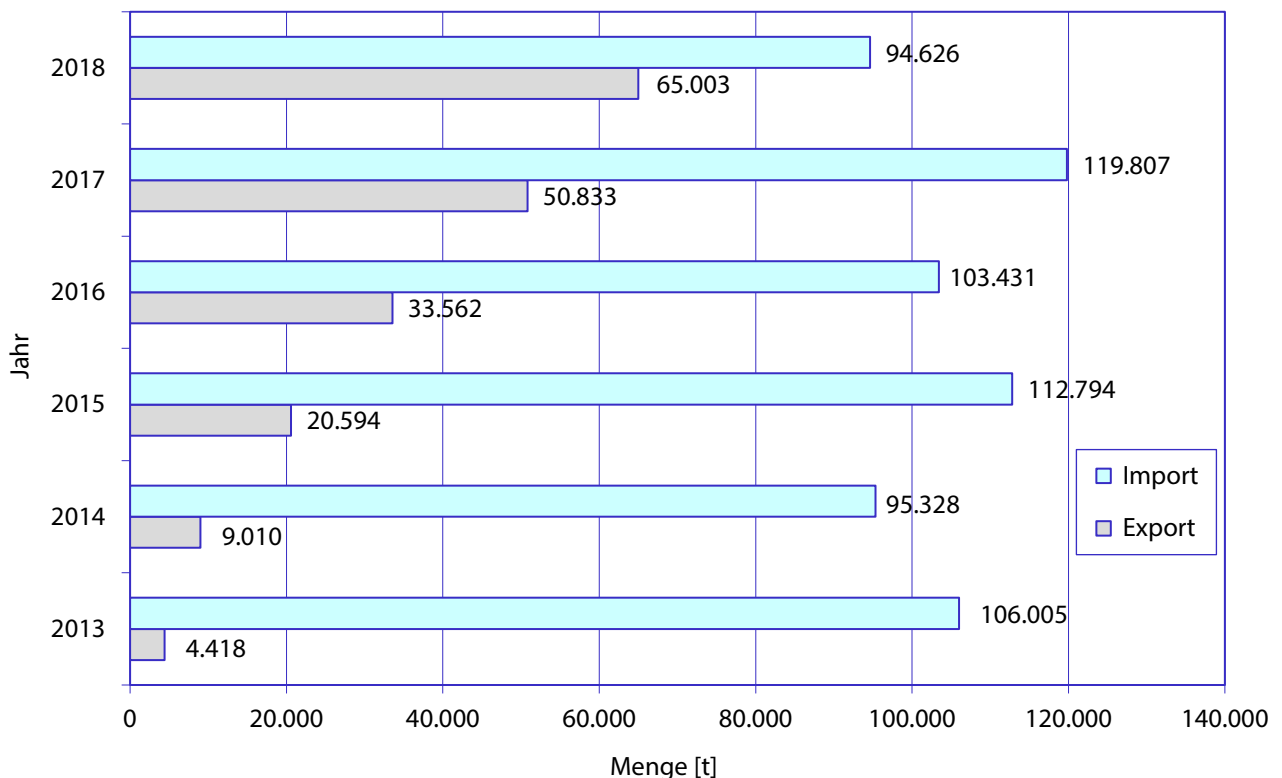


Abbildung 25: Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen aus und nach Mecklenburg-Vorpommern (2013 bis 2018)



4 Anhang

4.1 Beauftragte Dritte, Wertstoffhöfe

Die örE sind im Rahmen der Überlassungspflichten der Abfallerzeuger gemäß § 17 KrWG für die Abfallentsorgung in ihrem Gebiet zuständig. Die Pflichten der Entsorgungsträger im Sinne des § 20 KrWG können gemäß § 22 KrWG von beauftragten Dritten wahrgenommen werden.

In der Tabelle 13 sind die beauftragten Dritten der Landkreise und kreisfreien Städte in MV für das Bilanzjahr 2018 dargestellt.

In MV wird eine Vielzahl von Wertstoffhöfen (Annahmestellen, Annahmehöfe) von den örE vorgehalten. Die Wertstoffhöfe nehmen je nach Satzung der örE z. B. Elektro-/Elektronikschrott, Haushaltsschrott, Bauabfälle, Sperrmüll, Schadstoffe, Grünschnitt aus privaten Haushalten und Kleingewerbe an. Welche Abfälle gebührenfrei oder gebührenpflichtig angenommen werden, ist in den entsprechenden Satzungen geregelt. Zudem gibt es eine Vielzahl von Containerstellplätzen für die Sammlung von weiteren Wertstofffraktionen.

Die genauen Sammelorte und Termine werden in Abfallkalendern und im Internet veröffentlicht. Eine Übersicht der Wertstoffhöfe ist in Tabelle 14 dargestellt.



Sperrmüll, Grünschnitt

Tabelle 13: Beauftragte Dritte im Bilanzjahr 2018

Kreis	Entsorger	Adresse
HRO	Stadtentsorgung Rostock GmbH	18146 Rostock Petridamm 26
HRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18147 Rostock Am Heidenholt 1
HRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
HRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH, Niederlassung EVG	18147 Rostock Ost-West-Str. 22
LRO	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
LRO	EAR Stiftung Elektrogeräte Register	90763 Fürth Benno-Strauß-Straße 1
LRO	FRG Hansa Güstrow GmbH	18276 Boldebeck Am Park 1
LRO	Güstrower Kies + Mörtel GmbH	18292 Krakow am See Bahnhofplatz 2
LRO	Hanseatische Umwelt CAM GmbH	18233 Sandhagen Waldstraße 10
LRO	HUMANA Kleidersammlung GmbH	15366 Hoppegarten Meistergasse 7
LRO	Otto Dörner Kies und Umwelt GmbH & Co. KG	18198 Groß Schwaß Rothbäk 3
LRO	SBH GmbH Lohmen	18276 Lohmen Zum Suckwitzer See 4
LRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
LRO	WPT Waste Paper Trade C.V.	NL-9672 BN Winschoten Zeeftaan 22
LUP	Abwasserentsorgungsbetrieb Parchim	19370 Parchim Ostring 38
LUP	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
LUP	Gollan Recycling GmbH	19089 Crivitz Ziegeleiweg 4
LUP	LH Rohstoffe GmbH	19077 Uelitz Sülter Weg 1
LUP	MUT GmbH	19288 Ludwigslust An der K 39 Nr. 1
LUP	Otto Dörner Entsorgung GmbH	19075 Holthusen Mittelweg 5
LUP	My green waste GmbH	10089 Demen Ziolkowskiweg 50
LUP	REMONDIS Mecklenburg GmbH	19288 Ludwigslust Am Schlachthof 2

Kreis	Entsorger	Adresse
MSE	Nehlsen GmbH & Co. KG, Niederlassung Nord-Ost, Betriebsstätte Neubrandenburg	17039 Trollenhagen Gewerbepark 10-11
MSE	new environplasma Verwertungscenter GmbH	17098 Friedland Pleetzer Weg 1-3
MSE	Recon-T GmbH	16303 Schwedt Forststr. 20-24
MSE	Remondis GmbH & Co. KG, Region Nord	24109 Melsdorf Am Ihlberg 10
MSE	Remondis Industrie Service GmbH	44536 Lünen Brunnenstr. 138
MSE	Remondis Mecklenburg GmbH	17219 Möllenhagen Chaussee 4
MSE	Remondis Seenplatte Logistik GmbH	17235 Neustrelitz Am Bahndamm 6
NWM	ALBA Nord GmbH	23970 Wismar Tonnenhofstraße 12
NWM	ALBA Services GmbH	12681 Berlin Frank-Schweitzer-Straße 3
NWM	AWH Müggenburg	23970 Wismar Müggenburger Weg
NWM	AWZ Wismar GmbH	23970 Wismar Auf dem Hohenfelde 1
NWM	Betriebsgemeinschaft Zierow	23968 Zierow Am Grundbarg 1
NWM	GER Umweltschutz GmbH	23936 Grevesmühlen Langer Steinschlag 2
NWM	Gollan Recycling GmbH	19209 Rosenhagen Theodor-Körner-Weg 1
NWM	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungs GmbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
NWM	Metallhandel & Schrottreycling Ritschel GmbH	23970 Wismar Torneywinkel 2
NWM	REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG	23556 Lübeck Steinbrückerstraße 10
NWM	Stiftung EAR	90783 Fürth Benno-Strauß-Straße 5
NWM	Veolia Umweltservice Nord GmbH	22113 Hamburg Werner-Siemens-Straße 20
SN	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
SN	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 72
SN	Trägerverein Planung&Technik Schwerin e.V.	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 72

Kreis	Entsorger	Adresse
VG	EGVG GmbH	17489 Greifswald Eckartsberg 8/10
VG	Greifswald Entsorgung GmbH	17489 Greifswald Eckartsberg 8/10
VG	OVVD GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor
VG	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstr. 7
VG	Veolia Umweltservice GmbH	18439 Stralsund Netzebänder Weg 13
VG	Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH	17495 Karlsburg Dorfstr. 36
VR	Alba Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegelweg 12
VR	Döring Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG	18374 Zingst Boddenweg 14
VR	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18147 Rostock Ost-West-Str. 22
VR	Fehr Umwelt Ost GmbH; Betriebsstätte Wolfen	06766 Bitterfeld-Wolfen Südliche Vistrastraße 2
VR	Nehlsen GmbH & Co. KG, NL Nord-Ost, BS Stralsund	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60
VR	Nehlsen GmbH & Co.KG, NL Nord-Ost, BS Rügen	18573 Samtens Muhlitzer Str. 4, H 2
VR	OVVD GmbH	18516 Süderholz Kaschow Nr. 1
VR	Stralsunder Entsorgung GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60
VR	EVG Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH Rostock	18147 Rostock Ost-West-Str. 22
VR	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18439 Stralsund Nesebanzer Weg 13

Tabelle 14: Wertstoffhöfe im Bilanzjahr 2018

Kreis	Art	Adresse
HRO	Recyclinghof Dierkow	Dierkower Damm 34
HRO	Recyclinghof Reutershagen	Etkar-Andre-Str. 54
HRO	Recyclinghof Lütten-Klein	Koppelweg 1
HRO	Recyclinghof Südstadt	Zur Mooskuhle 1
LRO	Wertstoffhof	Gnoien, Gewerbegebiet
LRO	Wertstoffhof	Güstrow, Industriegelände
LRO	Wertstoffhof	Hof Rühn
LRO	Wertstoffhof	Krakow am See, Mühlenberg
LRO	Wertstoffhof	Laage, Am Bahnhof
LRO	Wertstoffhof	Neubukow, Hünernhorn
LRO	Wertstoffhof	Pastow, Wendenstraße
LRO	Wertstoffhof	Schwaan, Gewerbegebiet Ost
LRO	Wertstoffhof	Teterow, Pampower Weg
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Boizenburg, Gülzestraße 2
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Grambow Binnung
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Crivitz, Ziegelei
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Demen
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Dömitz, Heidhofer Chaussee 1 A
LUP	Annahmestelle	Groß Laasch
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Hagenow, Eisenbahnerstraße 22
LUP	Annahmestelle	Hof Wandrum, Gärtnerstraße
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Holthusen, Mittelweg 5
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Karstädt, Alte Karstädter Straße
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Kobrow II, Dorfstraße 10
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Kuhstorf, Ausbau 6
LUP	Annahmestelle	Lübtheen, Jessenitzer Weg
LUP	Wertstoffhof	Lübz, Am Hafen 6
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Ludwigslust, AmSchlachthof 2
LUP	Annahmestelle	Malliß an der B 191, Bauhof Malliß

Kreis	Art	Adresse
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Neustadt-Glewe, An der Bahn
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Pampow, Zu den Eichen
LUP	Wertstoffhof	Parchim, Gewerbegebiet Wüstes Feld
LUP	Wertstoffhof	Parchim, Paarscher Weg
LUP	Wertstoffhof	Plate, Banzkower Straße
LUP	Wertstoffhof	Plau am See, Zarchliner Weg 5
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Rom, Parchimer Str. 24
LUP	Annahmestelle	Stralendorf, Pampower Straße 2
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Uelitz, Sülter Straße 1
LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Ziggelmark, Wittenburger Chaussee 2a
LUP	Annahmestelle	Zarrentin, Straße "Am Bahnhof"
MSE	Wertstoffhof	Altentreptow, Fritz-Reuter-Str. 4
MSE	Wertstoffhof/Umschlagstation	Demmin, Davidsohnweg 1
MSE	Wertstoffhof	Feldberg, Küstersteig
MSE	Wertstoffhof	Friedland, Pleetzer Weg 3
MSE	Wertstoffhof	Malchin, Burgwallweg 41
MSE	Wertstoffhof	Malchow, Lindenallee 37
MSE	Wertstoffhof	Remondis, Mirow, Weinberg 24
MSE	Wertstoffhof	Neubrandenburg, Ihlenfelder Str. 102
MSE	Annahmehof	Neustrelitz, Am Kamp 4
MSE	Wertstoffhof	Penzlin, Puchower Chaussee
MSE	Wertstoffhof	Röbel, Glienholzweg 24
MSE	Annahmehof	Rosenow, Zum Kranichmoor
MSE	Wertstoffhof	Waren-West, Warendorfer Str. 20
MSE	Annahmehof	Woldegk, Mühlenblick 8
NWM	Wertstoffhof	Müggenburg
NWM	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Neu Degtow
NWM	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Krassow
SN	Wertstoffhof	Ludwigsluster Chaussee
SN	Wertstoffhof	Ziegeleiweg 12

Kreis	Art	Adresse
VG	Wertstoffhof	Anklam, Greifswalder Straße
VG	Wertstoffhof	Ducherow, Pommernstraße 2
VG	Wertstoffhof	Greifswald, Eckhardsberg 8/10
VG	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Greifswald-Ladebow
VG	Wertstoffhof	Gützkow, Am Kleinbahnhof 6
VG	Wertstoffhof	Helmshagen, Am Voßberg 10
VG	Wertstoffhof	Jatznick, Jatznicker Bahnhof
VG	Wertstoffhof	Kemnitz, Rappenhäger Straße 1
VG	Wertstoffhof	Löcknitz, Prenzlauer Chaussee 3
VG	Wertstoffhof	Loitz, Sandfeldstraße 3A
VG	Wertstoffhof	Neppermin, An der Landstraße 1
VG	Wertstoffhof	Pasewalk, Kurze Straße, ehemaliges ACZ
VG	Wertstoffhof	Straßburg, Thomas-Müntzer-Str.
VG	Wertstoffhof	Torgelow, Wilhelmstraße
VG	Wertstoffhof	Ueckermünde, Feldstraße 7
VG	Wertstoffhof	Wolgast, Karriner Straße 9
VG	Wertstoffhof	Zinnowitz, Neuendorfer Weg 6
VR	Wertstoffhof	Barth, Gewerbegebiet am Betonwerk 4
VR	Wertstoffhof	Camitz, Grueler Landstr. 18
VR	Wertstoffhof	Grimmen, Kaschower Damm 28
VR	Wertstoffhof	Ribnitz-Damgarten, An der Mühle 13
VR	Wertstoffhof	Sagard, Industriestraße 4
VR	Wertstoffhof	Samtens, Sassnitzer Straße 12
VR	Wertstoffhof	Stralsund, Voigdehäger Weg 60

4.2 Entsorgungsanlagen

Deponien

Zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit stehen in MV sechs Deponien zur Verfügung (Abbildung 26).

Anlagen zur mechanisch-biologischen und thermischen Abfallbehandlung

Für die Entsorgung von Siedlungsabfällen stehen in MV eine Anlage zur thermischen Behandlung, zwei mechanisch-biologische sowie zwei mechanische Aufbereitungsanlagen zur Verfügung. Von den elf thermischen Abfallbehandlungsanlagen sind für die Entsorgung der heizwertreichen Fraktionen drei Anlagen an den Standorten Stavenhagen, Rostock und Hagenow zugelassen (Abbildung 26).

Anlagen zur Behandlung von gefährlichem Abfall

Zur Verwertung und Beseitigung von gefährlichen Abfällen stehen in MV 11 chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen zur Verfügung (Abbildung 27).

Anlagen zur Abfallverwertung

Unter Anlagen zur Abfallverwertung sind in dieser Abfallbilanz zu verstehen:

- Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen Abbildung 28
- Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen Abbildung 29
- Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle) Abbildung 30
- Recyclinganlagen wie Abbildung 31
 - Elektro- und Elektronikschrottaufbereitungsanlagen
 - Kühlgerätebehandlungsanlagen
 - Altholzaufbereitungsanlagen
 - Reifenrecyclinganlagen
 - Altpapieraufbereitungsanlagen
 - Kunststoffaufbereitungsanlagen.

Anlagen, die ausschließlich der innerbetrieblichen Abfallbehandlung dienen, sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

Im Entsorgerhandbuch (<http://www.entsorgerhandbuch.mv-regierung.de/>) sind Deponien, mechanisch-biologische Behandlungsanlagen, thermische Behandlungsanlagen, chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen, Recyclinganlagen, Zwischenlager mit Behandlung, Sortieranlagen für Siedlungsabfälle sowie Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen dargestellt (nicht alle Anlagenbetreiber erteilten ihre Zustimmung zur Veröffentlichung der Daten, trotzdem ist für die meisten Anlagentypen eine nahezu vollständige Übersicht enthalten).

Informationen zu Abfallentsorgungsanlagen können auch über die Adresse „Kartenportal Umwelt M-V“: (<https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php?aid=223>) abgefragt werden.

Abbildung 26: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2019

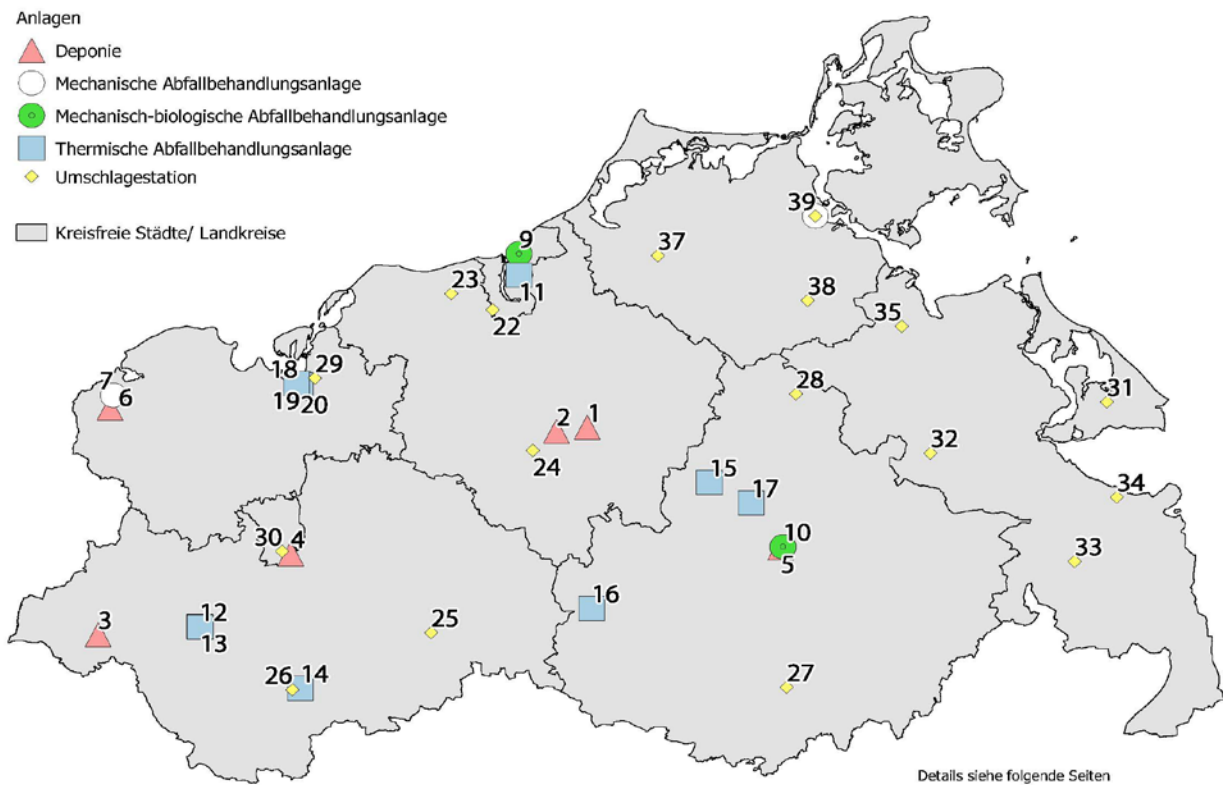


Tabelle 15: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2019

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Standortadresse
Deponien				
1	LRO	Diekhof OT Dröhlitz DK 0/I	M. A. D. Mecklenburger Aufbereitungs- und Deponie GmbH	18299 Diekhof OT Dröhlitz Zum Schmooksberg
2	LRO	Spoitgendorf DK I	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH	18276 Spoitgendorf
3	LUP	Dersenow DK 0	RBS Bodenverwaltungsgesellschaft mbH	19260 Dersenow Dorfstraße 16
4	LUP	Consrade DK 0	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG	19089 Crivitz Parchimer Straße 64
5	MSE	Rosenow DK II	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor 1
6	NWM	Selmsdorf DK III	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
Mechanisch Abfallbehandlungsanlagen				
7	NWM	Selmsdorf	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Standortadresse
8	VR	Stralsund	Nehlsen GmbH & Co. KG, NL Nord-Ost	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60
Mechanische - Biologische Abfallbehandlungsanlagen				
9	HRO	Rostock	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18147 Rostock Ost-West-Str. 22
10	MSE	Rosenow	ABG Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Abfallbehandlungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor 1
Thermische Abfallbehandlungsanlagen				
11	HRO	Rostock	Vattenfall Europe New Energy Ecopower GmbH	18147 Rostock Ost-West-Str.25
12	LUP	Hagenow	Mecklenburger Kartoffelveredlung GmbH	19230 Hagenow Dr.-Raber-Straße 3
13	LUP	Hagenow	biotherm Hagenow GmbH	19230 Hagenow Dr.-Raber-Straße 8
14	LUP	Ludwigslust	ALBA TAV Betriebs GmbH	19288 Ludwigslust Am Alten Flugplatz 1
15	MSE	Malchin	envia THERM GmbH	17139 Malchin Mühlentorsiedlung 7
16	MSE	Malchow	Pollmeier Malchow GmbH & Co. KG	17213 Malchow Ahornallee 7
17	MSE	Stavenhagen	EEW Energy from Waste Stavenhagen GmbH & Co. KG	17153 Stavenhagen Schultetusstraße 43b
18	NWM	Wismar	Egger Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Haffeld 1
19	NWM	Wismar	Hüttemann Wismar GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Torney 14
20	NWM	Wismar	Wismar Pellets GmbH	23966 Wismar Am Torney 2 a
21	NWM	Wismar	EnBW Energie Baden-Württemberg AG	23970 Wismar Am Haffeld 2
Abfallumschlagstationen				
22	HRO	Rostock	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18146 Rostock Up de Schnur 2
23	LRO	Bad Doberan	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Standortadresse
24	LRO	Güstrow	ALBA Nord GmbH	18273 Güstrow Glasewitzer Chaussee 31a
25	LUP	Parchim	REMONDIS Mecklenburg GmbH	19370 Parchim Paarscher Weg 64
26	LUP	Ludwigslust	REMONDIS Mecklenburg GmbH	19288 Ludwigslust Am Schlachthof 2
27	MSE	Neustrelitz	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17235 Neustrelitz Am Kamp
28	MSE	Demmin	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17109 Demmin Davidsohnweg 1
29	NWM	Wismar/ Müggenburg	EVV Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar	23966 Müggenburg Deponie Müggenburg
30	SN	Schwerin/ Stern-Buchholz	SAS Schwerin Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	19061 Schwerin Luwigsluster Chaussee 57
31	VG	Neppermin	ALBA Nord GmbH	17429 Neppermin Dorfstraße 3b
32	VG	Spantekow/ OT Dennin	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17392 Spantekow/ OT Dennin Nr. 100
33	VG	Jatznick	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17309 Jatznick Rothemühler Chaussee
34	VG	Ueckermünde	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7
35	VG	Greifswald	Greifswald Entsorgung GmbH	17489 Greifswald Eckhardsberg 8/10
36	VG	Greifswald	REMONDIS Vorpommern GmbH	17489 Greifswald Eckhardsberg 12
37	VR	Camitz	Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	18334 Camitz Grueler Landstr. 1 und 18
38	VR	Grimmen	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch GmbH & Co. KG	18507 Grimmen Kaschower Damm
39	VR	Stralsund	Stralsunder Entsorgungs GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60

Abbildung 27: Chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2019

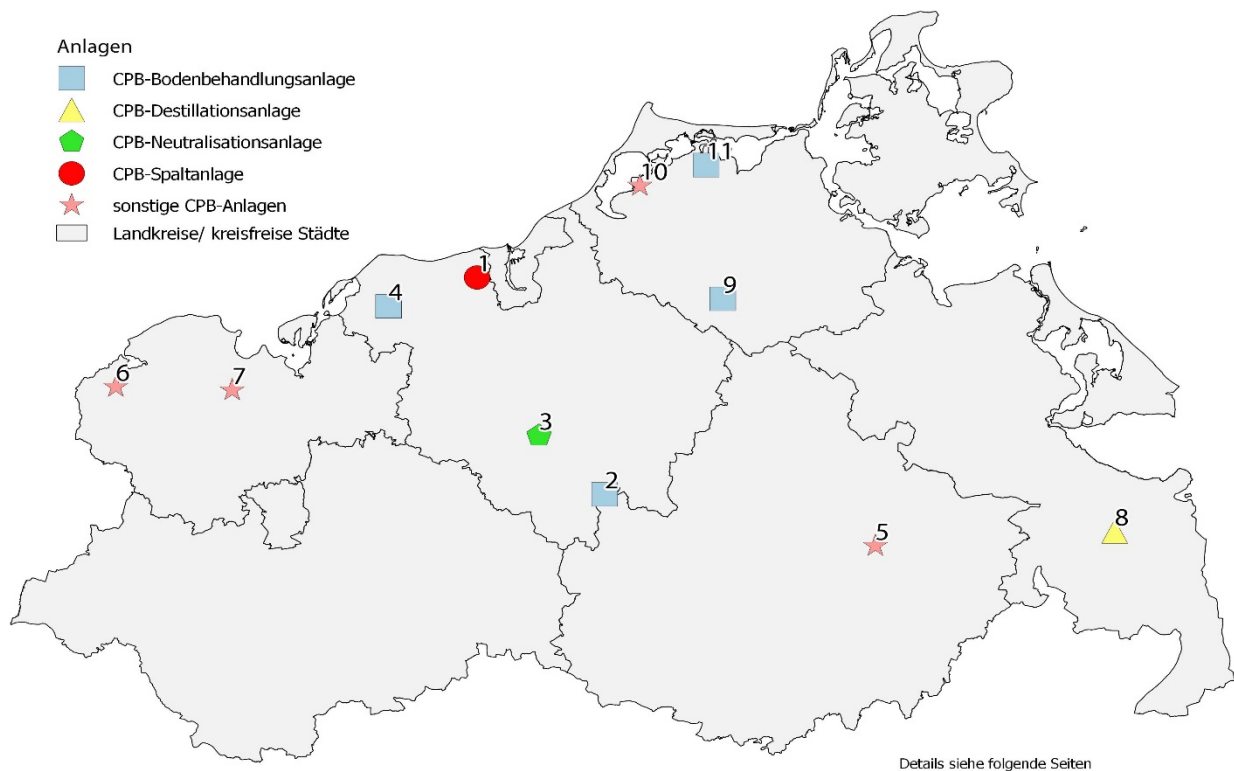


Tabelle 16: Chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2019

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
1	LRO	Admannshagen-Bargeshagen	CPB-Spaltanlage	EMV Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern
2	LRO	Langhagen	CPB-Bodenbehandlungsanlage	ZECH Umwelt GmbH
3	LRO	Güstrow	CPB-Neutralisationsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
4	LRO	Neubukow-Jörnstorf	CPB-Bodenbehandlungsanlage	GER Umweltschutz GmbH
5	MSE	Trollenhagen-Hellfeld	sonstige CPB-Anlage	Nehlsen MV GmbH & Co. KG
6	NWM	Selmsdorf	sonstige CPB-Anlage	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH
7	NWM	Grevesmühlen / Degtow	sonstige CPB-Anlage	GER Umweltschutz GmbH
8	VG	Torgelow	CPB-Destillationsanlage	Grimm med. Logistik GmbH
9	VR	Tribsees	CPB-Bodenbehandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
10	VR	Saal	sonstige CPB-Anlage	Entsorgungszentrum für Mecklenburg-Vorpommern GmbH
11	VR	Barth	CPB-Bodenbehandlungsanlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG

Abbildung 28: Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2019

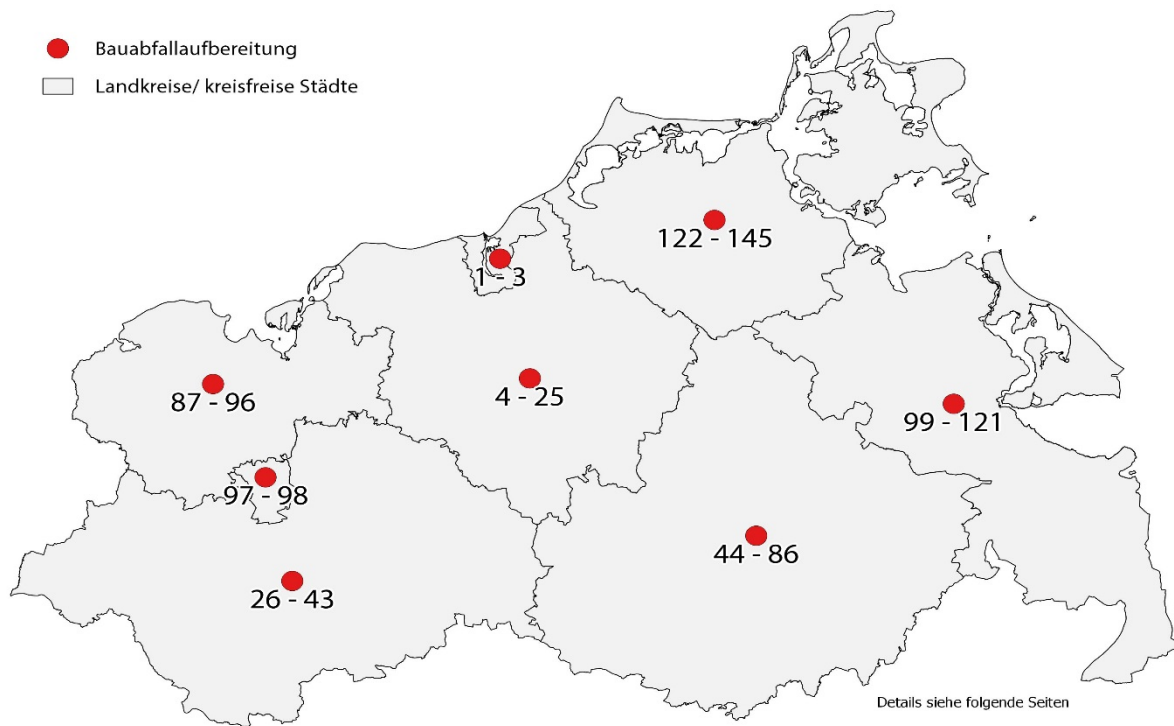


Tabelle 17: Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2019

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
1	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage	ALBA Nord GmbH
2	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage	Entsorgungsgesellschaft mbH für M-V
3	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage	MUR Marieneher Umweltschutz u. Recycling GmbH
4	LRO	Groß Schwaß	Bauschuttrecyclinganlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt
5	LRO	Bartenshagen-Parkentin	Bodenbörse	ALBA Nord GmbH
6	LRO	Groß Schwaß	Brecheranlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt
7	LRO	Rövershagen OT Oberhagen	Brecheranlage	Schubert AET GmbH
8	LRO	Sandhagen	Erdenwerk	Hanseatische Umwelt CAM GmbH
9	LRO	Sanitz	Erdenwerk	Erden & Kompost GbR
10	LRO	Güstrow	Brecheranlage	Happy Kies Sand Recycling GmbH & Co
11	LRO	Biendorf Ausbau	Brecheranlage	Kruth GmbH
12	LRO	Spoitgendorf	Brecheranlage	GKM Güstrower Kies+Mörtel GmbH
13	LRO	Teterow	Brecheranlage	Winfried Gerhardt GmbH
14	LRO	Bützow	Bauabfallbehandlungsanlage	Schütt Transport und Baustoffhandel

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
15	LRO	Bützow	Brecheranlage	Schütt Transport und Baustoffhandel
16	LRO	Spoitgendorf	Erdenwerk	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
17	LRO	Reddelich	Brecheranlage	Wittenbecker Baugesellschaft mbH
18	LRO	Sanitz, OT Horst	Brecheranlage	Erden & Kompost
19	LRO	Bartenshagen-Parkentin	Brecheranlage	ALBA Nord GmbH
20	LRO	Kavelstorf	Brecheranlage	ALBA Nord GmbH
21	LRO	Schmadebeck	Brecheranlage	Werges GmbH
22	LRO	Langhagen	Brecheranlage	Heidelberger Sand und Kies Handels- und Vertriebs GmbH
23	LRO	Boldebuck	Erdenherstellung	FRG Hansa Güstrow GmbH
24	LRO	Langhagen	Brechen von Fräsgut aus pechhaltigem Straßenaufbruch	ZECH Umwelt GmbH
25	LRO	Parkentin	Bauabfallbehandlungsanlage	ALBA Nord GmbH
26	LUP	Ganzlin	Bauabfallaufbereitungsanlage	André Voss Erdbau & Transport GmbH
27	LUP	Weitendorf	Bauschuttufbereitungsanlage	Otto Dörner Kies und Umwelt MV GmbH
28	LUP	Dargelütz	Bauschuttufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies und Mörtel GmbH
29	LUP	Nutteln/Kuhlen	Bauabfallbehandlungsanlage	Straßenbau Brüel GmbH
30	LUP	Domsühl	Bauabfallaufbereitungsanlage	Recyclinghof Jörg Quitzow GmbH
31	LUP	Crivitz	Bauabfallaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
32	LUP	Parchim	Bauabfallaufbereitungsanlage	Martin GmbH
33	LUP	Kobrow II	Bauabfallaufbereitungsanlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH
34	LUP	Parchim	Recycling-/Umschlagplatz	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
35	LUP	Tramm	Bauschuttufbereitungsanlage	CUT Consrader Umwelttechnik & Tiefbau GmbH
36	LUP	Consrade	Bauabfallaufbereitungsanlage	Otto Dörner Kies und Umwelt
37	LUP	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Otto Dörner Entsorgung GmbH
38	LUP	Brenz	Bauabfallaufbereitungsanlage	BTB Bülck Transport und Baustoff
39	LUP	Wittenburg/ OT Ziggelmark	Bauabfallaufbereitungsanlage	Schürmann & Bartels Entsorgung Recycling Transporte GmbH
40	LUP	Hagenow	Bauabfallaufbereitungsanlage	Containerdienst Rühmling GmbH
41	LUP	Neustadt-Glewe	Bauabfallaufbereitungsanlage	Containerdienst Bengius
42	LUP	Ludwigslust	Bauabfallaufbereitungsanlage	Entsorgungsunternehmen Bolte
43	LUP	Ludwigslust	Bau- und Gewerbeabfallaufbereitungsanlage	MUT Umwelttechnik GmbH

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
44	MSE	Bargensdorf	Bauschutttaufbereitungsanlage	Otto Freerk Abbruch Entsorgung
45	MSE	Bütow	Bauabfallaufbereitung	RAW Biemann GmbH
46	MSE	Cammin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Fischbach Schüttgut-Recycling-GmbH
47	MSE	Daberkow	Bauschutttaufbereitungsanlage	UWG GmbH Daberkow
48	MSE	Daberkow	Baustellenabfallsortieranlage	UWG GmbH Daberkow
49	MSE	Demmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Baustoffrecycling Demmin GmbH
50	MSE	Demmin	Bauschutttaufbereitung	Baustoffrecycling Demmin GmbH
51	MSE	Demmin	ZL und Behandlungsanlage für nicht gefährliche Abfälle	Cocorec GmbH
52	MSE	Faulenrost	Bauabfallaufbereitungsanlage	Nehlsen MV GmbH & Co. KG
53	MSE	Friedland	Bauschutttaufbereitungsanlage	FGW Bau GmbH Friedland
54	MSE	Friedland	Bauschutttaufbereitungsanlage	Friedländer Landhandels- und Dienst GmbH
55	MSE	Gielow	Bauschutttaufbereitungsanlage	Peene Bau Neukalen
56	MSE	Grabowhöfe	Bauschutttaufbereitungsanlage	Heinsberg GmbH
57	MSE	Groß Teetzleben	Bauschutttaufbereitungsanlage	Kiesgrube Zamzow Lebbin-Nord
58	MSE	Hohenmin	Bauschutttaufbereitungsanlage	CEMEX Kies Mecklenburg-Strelitz GmbH
59	MSE	Jabel	Bauschutttaufbereitungsanlage	Kies- und Sandwerk Klocksın GmbH
60	MSE	Kreuzbruchhof	Bauschutttaufbereitungsanlage	Wulkenziner Agrar-Abbruch und Transportservice GmbH
61	MSE	Malchin	Bauschutttaufbereitungsanlage	Georg Koch GmbH & Co. KG
62	MSE	Malchow, Stadt	Baustellenabfallsortieranlage	Ziems Recycling Malchow GmbH & Co. KG
63	MSE	Mildnitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	Sand-u. Recyclingwerk Krolzick GmbH
64	MSE	Möllenhagen	Bauschutttaufbereitungsanlage	REMONDIS Seenplatte GmbH
65	MSE	Möllenhagen	Bahnschwellenrecyclinganlage	SPITZKE FAHRWEGSYSTEME GmbH
66	MSE	Neu Schloen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Bauunternehmung Scheunemann e.K.
67	MSE	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH
68	MSE	Neubrandenburg	Bauschutttaufbereitungsanlage	GLAREX GmbH
69	MSE	Neukalen	Bauschutttaufbereitungsanlage	Peene Bau Neukalen
70	MSE	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
71	MSE	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	NAW Recycling GmbH
72	MSE	Neustrelitz	Bauschutttaufbereitungsanlage	STRABAG AG

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
73	MSE	Neustrelitz	Bauschuttzubereitungsanlage	Mecklenburg-Strelitzer Kieswerke GmbH
74	MSE	Neustrelitz-Steinwalde	Baustellenabfallsortieranlage	CDM Containerdienst Mahlow GmbH
75	MSE	Neustrelitz-Steinwalde	Bauschuttzubereitungsanlage	CDM Containerdienst Mahlow GmbH
76	MSE	Ramelow	Bauschuttzubereitungsanlage	GKM Güstrower Kies+Mörtel GmbH
77	MSE	Röbel/Müritz	Bauschuttzubereitungsanlage	Müritzer Container & Abbruch MCA
78	MSE	Sorgenlos	Bauschuttzubereitungsanlage	Welk & Bezneck GbR
79	MSE	Sponholz	Bauschuttzubereitungsanlage	Nehlsen MV GmbH & Co. KG
80	MSE	Sponholz	Baustellenabfallsortieranlage	Nehlsen MV GmbH & Co. KG
81	MSE	Stavenhagen	Bauschuttzubereitungsanlage	MMR - Müritz Metall Recycling GmbH
82	MSE	Tutow	Bauschuttzubereitungsanlage	Johannes Eitschberger Bauschuttzubereitungsanlage
83	MSE	Waren	Bauschuttzubereitungsanlage	S & M Bau GmbH
84	MSE	Waren	Bauschuttzubereitungsanlage	Gebrüder Karstens Bauunternehmung
85	MSE	Warlin	Bauschuttzubereitungsanlage	Munzinger Entsorgung GmbH
86	MSE	Zachow	Bauschuttzubereitungsanlage	Regionalbauhof östlich Tollensesee
87	NWM	Schlagresdorf	Bauschuttzubereitungsanlage	Verwertungszentrum Jens Langbehn
88	NWM	Zurow	Bauabfallzubereitungsanlage	Kiesgewinnungsges. Lienshöft-Pokrent mbH
89	NWM	Pokrent	Bauabfallzubereitungsanlage (Brecher)	Kiesgewinnungsges. Lienshöft-Pokrent mbH
90	NWM	Krassow	Bauschuttzubereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
91	NWM	Pokrent	Bauabfallzubereitungsanlage	Happy Kies Sand Recycling GmbH & Co. KG
92	NWM	Neuburg OT Steinhausen	Bauschuttzubereitungsanlage	AFH Abbruch und Erdbau GmbH
93	NWM	Krassow	Bauschuttzubereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt
94	NWM	Rosenhagen	Bauschuttzubereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
95	NWM	Gadebusch	Bauschuttrecyclinganlage	TSB Tiefbau GmbH Gadebusch
96	NWM	Müggenburg	Bauabfallzubereitungsanlage	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH
97	SN	Schwerin	Bauabfallzubereitungsanlage	ALBA Nord GmbH
98	SN	Schwerin	Bauabfallzubereitungsanlage	H-H Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft
99	VG	Anklam	Brecheranlage	Peene-Uecker-Bauservice
100	VG	Anklam	Bauschuttrecyclinganlage	GALATIEF GmbH
101	VG	Eggesin	Bauschuttzubereitungsanlage	Jesse Aktiengesellschaft

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
102	VG	Eggesin	Baustellenabfallsortieranlage	Jesse Aktiengesellschaft
103	VG	Greifswald	Brecheranlage	REMONDIS Vorpommern Greifswald GmbH
104	VG	Greifswald	Sortieranlage	REMONDIS Vorpommern Greifswald GmbH
105	VG	Gützkow	Brecheranlage	Speditions- und Handelsgesellschaft A.Görs GmbH
106	VG	Hohendorf/ OT Pritzler	Bauschuttrecyclinganlage	KVH Kiesvertrieb Hohendorf GmbH
107	VG	Hohendorf/ OT Schalense	Brecheranlage	Rainer Koch GmbH
108	VG	Jatznick	Bauschuttzubereitungsanlage	Nentwich GmbH Hoch- u. Tiefbau
109	VG	Karrin	Bauschuttrecyclinganlage	Ute Volkmann Transportunternehmen
110	VG	Lühmannsdorf/ OT Brüssow	Bauschuttrecyclinganlage	Milbratz GmbH
111	VG	Pasewalk	Bauschuttzubereitungsanlage	Straßen- und Tiefbaugesellschaft
112	VG	Penkun OT Büssow	Bauschuttzubereitungsanlage	Straßen- und Tiefbaugesellschaft
113	VG	Pudagla	Brecheranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla
114	VG	Pudagla	Bauschuttrecyclinganlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla
115	VG	Rubenow	Brecheranlage	EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
116	VG	Strasburg	Bauschuttzubereitungsanlage	Nentwich GmbH Hoch- u. Tiefbau
117	VG	Torgelow	Bauschuttzubereitungsanlage	Haff-Trans GmbH
118	VG	Torgelow	Bauschuttzubereitungsanlage	BwDLZ Torgelow
119	VG	Weitenhagen OT Helmshagen	Brecheranlage	Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-
120	VG	Zemitz	Bauschutt- und Recyclinganlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor
121	VG	Zemitz	Bodensortier- und -zubereitungsanlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor
122	VR	Buchholz	Baustoffrecyclinganlage	FKT Franzburger Kies u. Transport
123	VR	Altenpleen	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschuttzubereitung
124	VR	Barth	Anlage zur Bauschuttzubereitung	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
125	VR	Barth	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Recycling GmbH
126	VR	Wiek a. d. Darß	Bauschutt-Recycling Anlage	DÖRING Bauschuttzubereitung
127	VR	Zitterpenningshagen	Bauschuttrecyclinganlage	Nehlsen MV GmbH & Co.
128	VR	Ribnitz-Damgarten, Stadt	Bauschuttrecyclinganlage	Schubert AET GmbH
129	VR	Groß Kedingshagen	Bauschuttrecyclinganlage	Bornhöft Tiefbau GmbH
130	VR	Daskow	Brecheranlage	DÖRING Bauschuttzubereitung

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
131	VR	Tribsees	Anlage zur Behandlung mineralischer Baustoffe und Altholz	Veolia Umweltservice Nord GmbH
132	VR	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	GP Günter Papenburg AG, BT Halle
133	VR	Tribsees	Bauschutt-Recycling Anlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung
134	VR	Marlow	Bauschuttrecyclinganlage	Datrans Transport GmbH
135	VR	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	UTL Verarbeitungs- und
136	VR	Gützkow	Bauschuttrecyclinganlage	Speditions- und Handelsgesellschaft
137	VR	Samtens	Bauabfallaufbereitungsanlage	Nehlsen MV GmbH & Co. KG
138	VR	Rambin	Bauschuttrecyclinganlage	LOTRA GmbH Rambin
139	VR	Lietzow	Bauschutt- und Bodenaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
140	VR	Sagard	Bauschuttrecyclinganlage	Rösing Vermögensverwaltungsgesell
141	VR	Sassnitz	Anlage zum Brechen und Klassieren	Rügen Recycling & Tiefbau GmbH
142	VR	Samtens	Bauschuttrecyclinganlage	Nehlsen MV GmbH & Co. KG
143	VR	Binz	Bauabfallaufbereitungsanlage	SAW GmbH
144	VR	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	Döring Bauschutttaufbereitung &
145	VR	Stralsund	Bauschuttrecyclinganlage	A. Voß Erdbau & Transport GmbH

Abbildung 29: Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2019

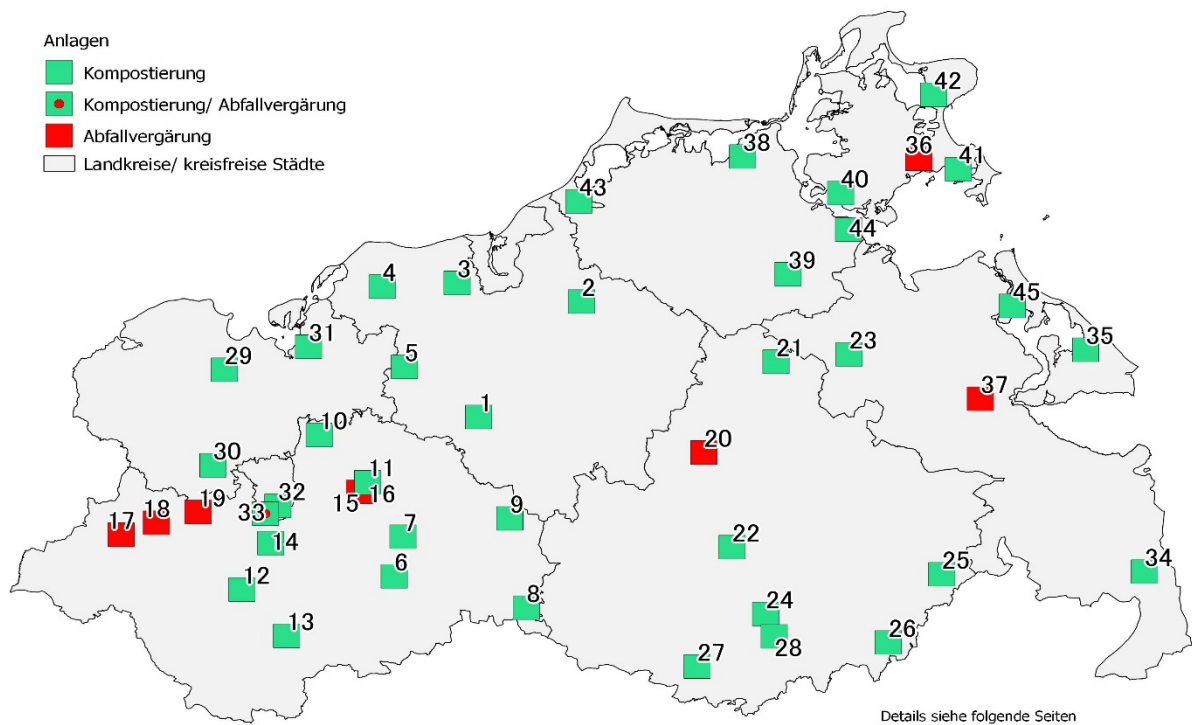


Tabelle 18: Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2019

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
1	LRO	Boldebeck	Kompostierungsanlage	FRG Hansa Güstrow GmbH
2	LRO	Sanitz	Erdenherstellung	Erden & Kompost GbR
3	LRO	Parkentin	Kompostierungsanlage	Stadtentsorgung Rostock
4	LRO	Sandhagen	Kompostanlage	Hanseatische Umwelt CAM
5	LRO	Klein Sien	Kompostierungsanlage	Komporing Loitz
6	LUP	Parchim	Kompostieranlage	Abwasserentsorgungsbetrieb Parchim
7	LUP	Kossebade	Kompostieranlage	Reterra Service GmbH
8	LUP	Wendisch-Priborn	Kompostierungsanlage	Reterra Service GmbH
9	LUP	Klein Wangelin	Kompostierungsanlage	RETERRA Service GmbH
10	LUP	Neu-Schlagsdorf	Klärschlammkompostierung und -lagerung	Huning Umwelttechnik GmbH & Co. KG
11	LUP	Kobande	Kompostierungsanlage	My Green Waste GmbH
12	LUP	Strohkirchen	Klärschlammkompostierung	Landwirtschaftlicher Betrieb Groth & Woldt GbR
13	LUP	Ludwigslust	Kompostierungsanlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
14	LUP	Uelitz	Kompostierungsanlage	LH Rostoffe GmbH
15	LUP	Demen, OT Kobande	Abfallvergärungsanlage	M-M-V Energy UG
16	LUP	Demen, OT Kobande	Kompostierungsanlage	my green waste GmbH
17	LUP	Kogel	Abfallvergärungsanlage	ReFood GmbH
18	LUP	Karft	Abfallvergärungsanlage	EGW Energiegewinnung Karft GmbH &
19	LUP	Dümmer / OT Parum	Abfallvergärungsanlage	Parumer Bioenergie GmbH & Co. KG
20	MSE	Malchin	Abfallvergärungsanlage	Refood GmbH
21	MSE	Demmin	Kompostierungsanlage	Cocorec GmbH
22	MSE	Möllenhagen	Kompostwerk	Stadtwirtschaft GmbH Neubrandenburg
23	MSE	Groß Schönfeld	Kompostierungsanlage	IPSE GmbH
24	MSE	Neustrelitz	Kompostierungsanlage	IPSE GmbH
25	MSE	Woldegk, Stadt	Kompostierungsanlage	Kompostierungsanlage Woldegk
26	MSE	Feldberg	Kompostierungsanlage	IPSE Innovative Personal- und Strukturentwicklungs GmbH
27	MSE	Mirow	Kompostierungsanlage	Kompostierungsanlage Mirow
28	MSE	Neustrelitz	Kompostierungsanlage	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
29	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Kompostierungsanlage	GER Umweltschutz GmbH
30	NWM	Lützwow / Rosenhagen	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
31	NWM	Wismar	Kompostierungsanlage	Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
32	SN	Schwerin	Kompostierungsanlage	H-H Heck-Humus
33	SN	Schwerin Krebsförden	Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlage	Bioabfallverwertungszentrum Schwerin
34	VG	Boock	Kompostierungsanlage	FSG Forst-Service & Gewässerunterhaltung GmbH
35	VG	Pudagla	Kompostierungsanlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla
36	VR	Putbus / Pastitz	Abfallvergärungsanlage	AEP Alternative Dünger
37	VR	Anklam	Abfallvergärungsanlage	Anklam Bioethanol GmbH
38	VR	Günz	Kompostierungsanlage	Nordkompost Martina Scheil
39	VR	Grimmen	Grünabfallkompostierungsanlage	Döring Bauschutttaufbereitung &

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
40	VR	Benz	Kompostierungsanlage	Agrargesellschaft Gustow mbH
41	VR	Gobbin	Kompostierungsanlage	Amt Mönchgut-Granitz
42	VR	Borchtitz	Anlage zur Kompostierung	Gollan Recycling GmbH
43	VR	Körkwitz	Kompostierungsanlage	Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten
44	VR	Reinberg	Kompostierungsanlage	OVD GmbH
45	VG	Wolgast	Kompostieranlage	CJD Insel Usedom-Zinnowitz

Abbildung 30: Sortieranlagen (ohne Bauabfälle) in Mecklenburg-Vorpommern 2019

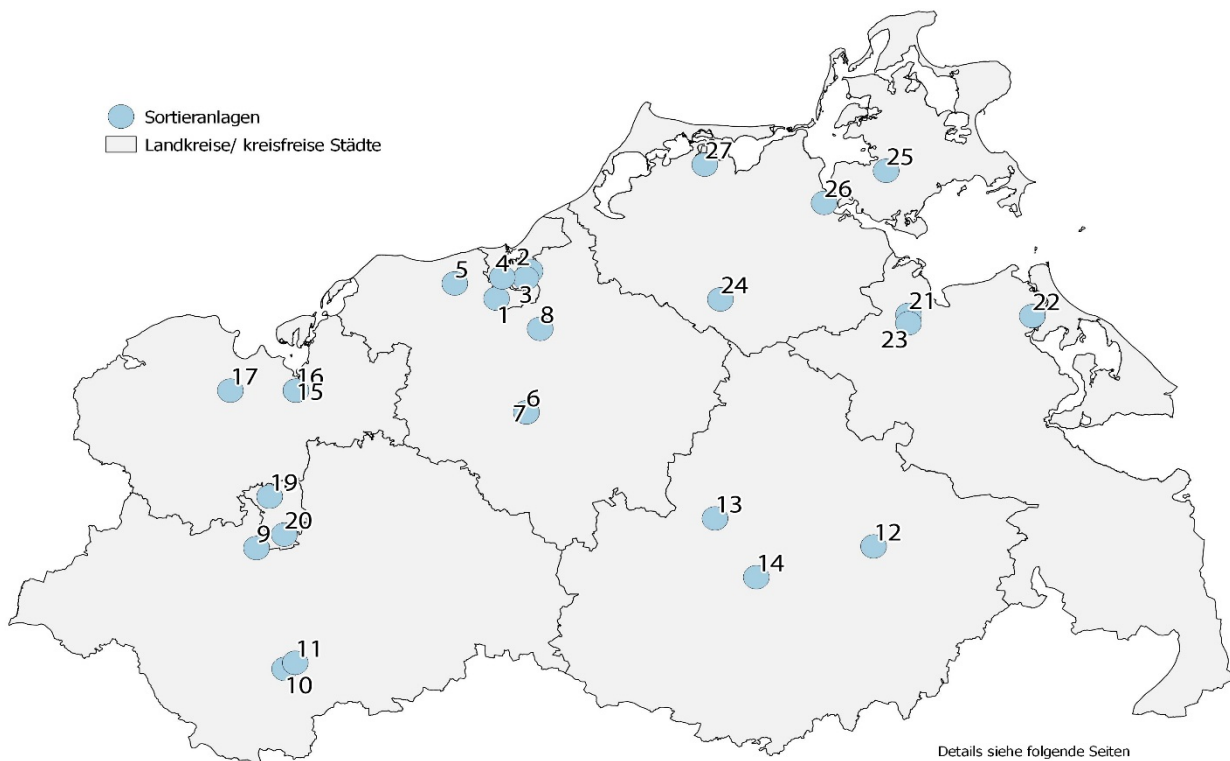


Tabelle 19: Sortieranlagen (ohne Bauabfälle) in Mecklenburg-Vorpommern 2019

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
1	HRO	Rostock	Sortieranlage PPK	Veolia Umweltservice Nord GmbH
2	HRO	Rostock	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
3	HRO	Rostock	Sortieranlage/ Behandlung	Entsorgungsgesellschaft mbH
4	HRO	Rostock	Sortieranlage	MUR Marieneher Umweltschutz u.
5	LRO	Bad Doberan	Sortieranlage Gewerbeabfälle	Veolia Umweltservice Nord GmbH
6	LRO	Karow	Sortier- u. Verpressanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
7	LRO	Karow	Sortieranlage Papier/ Verpackungen	Veolia Umweltservice Nord GmbH
8	LRO	Kavelstorf	Sortieranlage	ALBA Nord GmbH
9	LUP	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Otto Dörner Entsorgung GmbH
10	LUP	Ludwigslust	Bau- und Gewerbeabfallaufbereitungs/-Sortieranlage	MUT Umwelttechnik GmbH
11	LUP	Ludwigslust	Umschlagstation, Gewerbeabfallsortieranlage, Zwischenlager	REMONDIS Mecklenburg GmbH
12	MSE	Trollenhagen-Hellfeld	Sortieranlage Gewerbeabfälle	Nehlsen MV GmbH & Co. KG
13	MSE	Faulenrost	Sortieranlage für Siedlungsabfälle	Nehlsen MV GmbH & Co. KG
14	MSE	Möllenhagen	Sortieranlage	REMONDIS Seenplatte GmbH

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
15	NWM	Wismar	Sortieranlage für Gewerbeabfälle	VEOLIA Umweltservice Nord GmbH
16	NWM	Wismar	DSD-Sortieranlage	VEOLIA Umweltservice Nord GmbH
17	NWM	Grevesmühlen / Degtow	Sortier-, Aufbereitungs-, Umschlagsanlage für Bau- u. Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH 2
18	SN	Schwerin	Sortieranlage für PPK und Leichtverpackungen	ALBA Nord GmbH
19	SN	Schwerin	Sortieranlage für Papier und Pappe	ALBA Nord GmbH
20	SN	Schwerin	Sortieranlage für Haus- und Gewerbeabfälle	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
21	VG	Greifswald	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
22	VG	Wolgast	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
23	VG	Weitenhagen OT Helmshagen	Sortieranlage	Entsorgungsgesellschaft Vorpommern
24	VR	Tribsees	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
25	VR	Samtens	Sortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
26	VR	Stralsund	DSD-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
27	VR	Barth	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG

Abbildung 31: Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2019

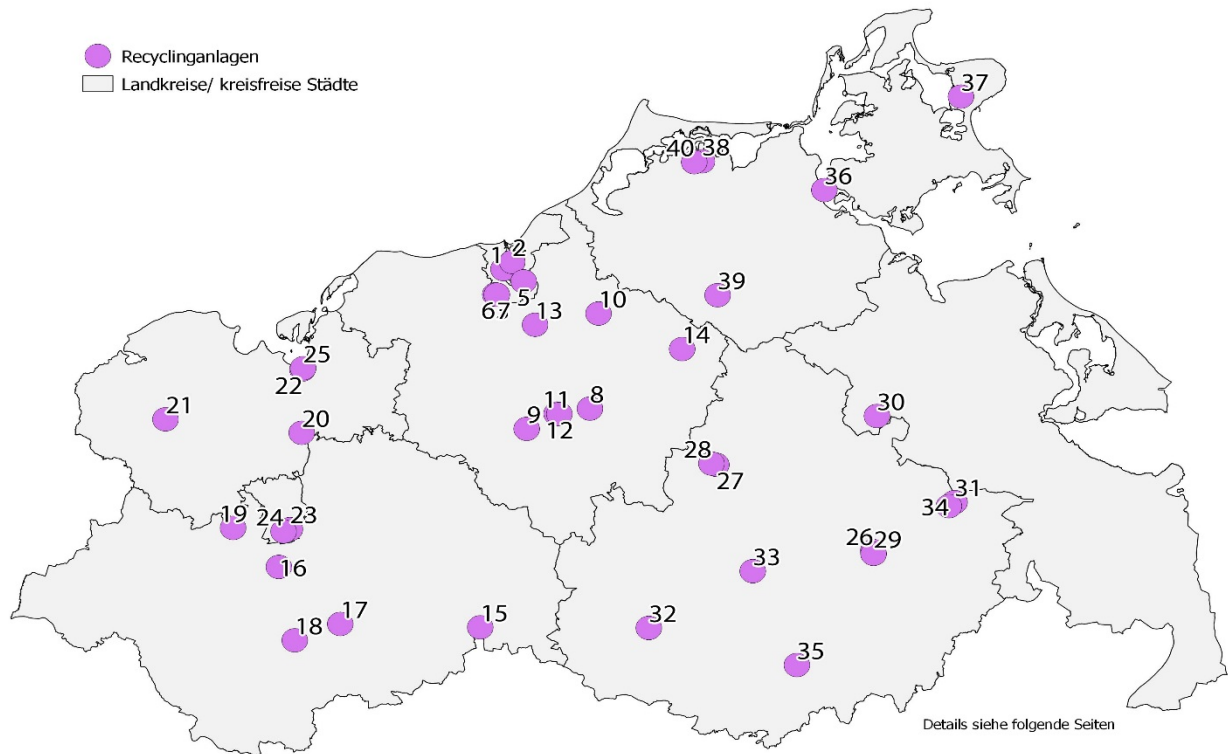


Tabelle 20: Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2019

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
1	HRO	Rostock	Shreddern von Schrott	ALBA Metall Nord GmbH
2	HRO	Rostock	Behandeln von Schrott (Schere)	ALBA Metall Nord GmbH
3	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung Elektro-/ Elektronik-Altgeräten	ALBA Utility Scrap Solutions GmbH
4	HRO	Rostock	Behandlung von Alttrafos	ALBA Utility Scrap Solutions GmbH
5	HRO	Rostock	Aktenvernichtungsanlage (Papier und Pappe)	Veolia Umweltservice Nord GmbH
6	HRO	Rostock	Recycling von Gips	Veolia Umweltservice Nord GmbH
7	HRO	Rostock	Recyclinganlage für PET-Flaschen	Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH
8	LRO	Diekhof OT Dröhlitz	Anlage zur Behandlung von Aschen und Schlacken	Mecklenburger Aufbereitungs- und Deponie GmbH MAD
9	LRO	Güstrow	Anlage zur Behandlung Elektro-/ Elektronik-Altgeräten	Güstrower Werkstätten GmbH
10	LRO	Vietow	Altholzaufbereitungsanlage	Erden & Kompost
11	LRO	Spoitgendorf	Altholzaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
12	LRO	Spoitgendorf	Anlage zur Behandlung von Aschen und Schlacke	Gollan Recycling GmbH
13	LRO	Kavelstorf	Aktenvernichtungsanlage (Papier/Datenträger)	Rhenus Data Office GmbH
14	LRO	Gnoien	Shreddern von Schrott	Ziems Recycling Malchow GmbH & Co. KG

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
15	LUP	Kreien	Anlage zur Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen	HAROC GmbH
16	LUP	Uelitz	Altholzbehandlungsanlage	LH Rohstoffe GmbH
17	LUP	Brenz	Reifenrecyclinganlage	RRB-Reifen-Recyclingbetrieb
18	LUP	Ludwigslust	Schrottreyclinganlage	Schrott & Metalle Torsten Rüge
19	LUP	Zülow	Kunststoffaufbereitungsanlage	Rotsch Tiefbau
20	NWM	Rosenhagen	Kabelschrottreyclinganlage	Gollan Recycling GmbH
21	NWM	Wedendorfersee OT Benzin	Anlage zur Behandlung von elektrischen Geräten	Klink Entsorgung
22	NWM	Wismar	Schrottaufbereitungsanlage	Joachim Ritschel Metallhandel & Schrottreycling
23	SN	Schwerin	Folienveredlungsanlage	FVH Folienveredlung Hamburg GmbH & Co. KG
24	SN	Schwerin	Recyclinghof mit Behandlung	Trägerverein Planung und Technik Schwerin e. V.
25	SN	Schwerin-Görries	Schrottschere/ Schredderanlage	ALBA Metall Nord GmbH
26	MSE	Neubrandenburg	E-Schrottzerlegung	Diakoniewerkstätten Neubrandenburg
27	MSE	Malchin	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	envia THERM GmbH
28	MSE	Malchin	Recycling und Zwischenlager, Eisen- und Nichteisenmetalle	Ziems Recycling Malchow GmbH & Co. KG
29	MSE	Neubrandenburg	Holzrecycling	biotherm Services GmbH
30	MSE	Daberkow	Holzrecycling	UWG GmbH Daberkow
31	MSE	Friedland	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	ALBA Metall Nord GmbH
32	MSE	Röbel/Müritz	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	Müritzer Container & Abbruch MCA
33	MSE	Möllenhagen	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
34	MSE	Friedland	Recycling Elektronikschrott	new environplasma Verwertungscenter GmbH
35	MSE	Neustrelitz	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
36	VR	Stralsund	Holzshredder	ALBA Metall Nord GmbH
37	VR	Borchtitz	Anlage zur Altholzaufbereitung	Gollan Recycling GmbH
38	VR	Barth	Altholzaufbereitungsanlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
39	VR	Tribsees	Behandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
40	VR	Barth	Holzshredderanlage	DÖRING Recycling GmbH

4.3 Begriffsbestimmungen

Abfälle aus der Schadstoffsammlung

Mit Schadstoffen belastete Produkte im Siedlungsabfall, die bei der Entsorgung zu Problemen führen können und in Haushaltungen sowie Kleingewerbe anfallen und getrennt erfasst werden (z. B. Haushaltschemikalien, Altfarben, Lösungsmittel, Batterien).

Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17)

Gefährliche und nicht gefährliche Abfälle, die bei Bau- und Abbrucharbeiten entstehen, insbesondere:

- Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik (17 01)
- Holz, Glas und Kunststoff (17 02)
- Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte (17 03)
- Metalle (einschließlich Legierungen) (17 04)
- Boden, Steine und Baggergut (17 05)
- Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe (17 06)
- Baustoffe auf Gipsbasis (17 08)
- Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (17 09)

Bauschutt und Straßenaufbruch

Teil der Bau- und Abbruchabfälle.

Sammelbegriff für folgende Abfallarten aus den Abfallgruppen 17 01 und 17 03 nach AVV:

- Beton (17 01 01)
- Ziegel (17 01 02)
- Fliesen und Keramik (17 01 03)
- Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten (17 01 06)
- Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen (17 01 07)
- Kohlenteerhaltige Bitumengemische (17 03 01)
- Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen (17 03 02)
- Kohlenteer und teerhaltige Produkte (17 03 03)

Bioabfälle (AS 20 03 01 04 und 20 02 01)

In der Biotonne und/oder als Garten- und Parkabfälle getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung, die biologisch abbaubare organische Abfallanteile enthalten (z. B. Nahrungs- und Küchenabfälle aus Haushaltungen, Baum- und Strauchschnitt).

Die Erfassung der überlassungspflichtigen Bioabfälle läuft in Mecklenburg-Vorpommern überwiegend mittels Biotonne (Holsystem) und im Bringsystem u. a. an Wertstoffhöfen und entsprechenden Annahmestellen.

Biotonne (AS 20 03 01 04)

Über die Biotonne werden überlassungspflichtige Bioabfälle bei Haushaltungen und Kleingewerbe im Holsystem getrennt erfasst.

Boden und Steine (AS 17 05 04)

Abfallart der Bau- und Abbruchabfälle.

Deponieersatzbaustoff

Mineralische Abfälle, die für die betreffende Deponie zugelassen sind und aufgrund ihrer Eignung anstelle von Primärbaustoffen z. B. zum Zweck des Böschungsbaus, der Abdeckung verfüllter Deponieabschnitte sowie zum Deponiestraßenbau verwendet werden.

Systeme (früher als duale Systeme bezeichnet)

Die Systeme erfüllen für die Hersteller und Vertrieber von Verpackungen die Verpflichtungen aus dem VerpackG. Gebrauchte Verpackungen werden von den Systemen flächendeckend beim privaten Endverbraucher (z. B. Gelber Sack) oder in dessen Nähe erfasst und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt. Dafür zahlt der eigentlich Verpflichtete (Hersteller oder Vertrieber, die erstmals ihre Verpackungen in Verkehr bringen) ein Entgelt an das vertraglich gebundene System.

Entsorgungsverfahren im Bereich Abfallverbringung

Beseitigungsverfahren, die in Anhang IV A des Basler Übereinkommens und in Anlage 5.A des OECD-Beschlusses und Verwertungsverfahren die in Anhang IV B des Basler Übereinkommens und in Anlage 5.B des OECD-Beschlusses aufgeführt sind, insbesondere:

Beseitigungsverfahren

- D5 Speziell angelegte Deponien
- D13 Vermengung oder Vermischung
- D10 Verbrennung an Land

Verwertungsverfahren

- R1 Verwendung als Brennstoff (außer bei Direktverbrennung) oder andere Mittel der Energieerzeugung
- R4 Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen
- R5 Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen

Es wird zwischen vorläufigen und abschließenden Entsorgungsverfahren unterschieden. Bei vorläufigen Verfahren (z. B. R12 oder D13) folgen weitere Entsorgungsverfahren.

Garten- und Parkabfälle (AS 20 02 01)

Überwiegend pflanzliche Abfälle, die auf gärtnerisch genutzten Grundstücken, in öffentlichen Parkanlagen und auf Friedhöfen sowie als Straßenbegleitgrün anfallen.

Gefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle gemäß § 3 Abs. 1 der AVV, die nicht mit den in Haushaltungen anfallenden Abfällen entsorgt werden und über deren Entsorgung auf der Grundlage des § 50 KrWG ein Nachweis zu führen ist.

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle (AS 17 09 04)

Gemisch auf Baustellen nicht getrennt erfasster mineralischer und nichtmineralischer Abfallfraktionen (alte Bezeichnung: Baustellenabfälle bzw. Baumischabfälle).

Gemischte Verpackungen (AS 01 06 02)

Sammelbegriff für Verpackungsabfälle u. a. aus Kunststoffen, Aluminium, Weißblech und Verbunden.

Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung

Abfallbestandteile oder Abfallfraktionen, die zur Wiederverwertung oder für die Herstellung verwertbarer Zwischen- und Endprodukte geeignet sind und getrennt mit dem Ziel einer stofflichen Verwertung erfasst werden (PPK, Glas, LVP, Bioabfall, Metall, Holz, Textilien, Sonstige).

Glas (AS 15 01 07)

In Glascontainern getrennt nach den Farben weiß, grün und braun gesammelte Verpackungen aus Glas (Getränkeflaschen, Konservengläser, etc.).

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (AS 20 03 01 02)

Siedlungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen, wie Industrie, Gewerbe oder sonstigen Einrichtungen, die jedoch nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten wie Siedlungsabfall aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe entsorgt werden können und nicht in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und nicht im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst werden.

Haus- und Geschäftsmüll (AS 20 03 01 01)

Restabfall aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, der in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst wird. Der Hausmüllanteil beträgt ca. 80 %.

Infrastrukturabfälle

Nicht verwertbare Abfallarten wie Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle, die durch den Betrieb kommunaler Infrastruktur entstehen.

Klärschlamm (AS 19 08 05)

Bei der Behandlung von Abwasser in kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen anfallender Schlamm, auch soweit er entwässert oder getrocknet oder in sonstiger Form behandelt wurde.

Marktabfälle (AS 20 03 02)

Auf Märkten anfallende Abfälle zur Entsorgung, wie z. B. Obst- und Gemüseabfälle sowie Verpackungsmaterialien.

Papier, Pappe, Karton (AS 15 01 01, AS 20 01 01)

Meist über blaue Tonnen gesammelte Verpackungen und Nichtverpackungen aus Papier, Pappe und Kartonagen (z.B. Zeitungen, Büropapier und Lebensmittelverpackungen).

Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe

Sammelbegriff für den öRE überlassenen Haus- und Geschäftsmüll, Sperrmüll und Infrastrukturabfälle.

Siedlungsabfälle

Die Summe von getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung, den Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe sowie den hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen. Betrachtet werden grundsätzlich die gemäß § 20 KrWG angefallenen und den öRE überlassenen Abfälle, soweit nicht anders angegeben.

Sperrmüll (AS 20 03 07)

Siedlungsabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

Stoffgleiche Nichtverpackungen

Abfälle aus Kunststoff, Metall oder anderen Wertstoffen, die stofflich gesehen der Fraktion „gemischte Verpackungen“ entsprechen (z. B. Bratpfannen, Plastikschüsseln, Kinderspielzeug). Einige öRE erfassen diese Abfälle gemeinsam mit den gemischten Verpackungen („Wertstofftonne“).

Straßenreinigungsabfälle (AS 20 03 03)

Abfälle aus der Straßenreinigung, wie z. B. Straßen- und Reifenabrieb, Laub sowie Streumittel des Winterdienstes.

4.4 Abkürzungsverzeichnis

AbfWG M-V	Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern
ASYS	Abfallüberwachungssystem
AS	Abfallschlüssel
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
CPB	chemisch-physikalisch-biologische Behandlung
DK	Deponieklasse
GVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
E/km ²	Einwohner je Quadratkilometer
kg/E*a	Kilogramm je Einwohner und Jahr
KrWG	Kreislaufwirtschaftsgesetz
kt	Kilotonnen (1.000 t)
LUNG	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
LVP	Leichtverpackungen
MV	Mecklenburg-Vorpommern
örE	öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger
PPK	Papier, Pappe, Karton
StÄLU	Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt
TBA	Thermische Behandlungsanlage
VerpackG	Verpackungsgesetz
€/E*a	Euro je Einwohner und Jahr
ZL	Zwischenlager